

# Badische TURNZEITUNG

112. Jahrgang | Nr. 3  
März 2008

ET 1470 - ISSN 0721-2828



## 4. Mai 2008 Landeswandertag Steinach / Kinzigtal

Offizieller Hauptförderer



Offizielle Partner



steinhauerundtück



---

# Rothaus



**Badische Staatsbrauerei  
Rothaus AG**

---

**Landeswandertag  
am 4. Mai in Steinach:**

**Erlebnis für  
die ganze Familie**



Am Sonntag, dem 4. Mai 2008, findet in Steinach im Kinzigtal der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes unter dem Motto „Erlebnis für die ganze Familie“ statt. Ich freue mich riesig darauf die Wanderer und die ganze badische „Turnerfamilie“ in meinem Heimatort zu begrüßen und willkommen zu heißen. Mit mir freut sich selbstverständlich auch der ausrichtende Turnverein 1966 Steinach e.V. sowie die ganze Gemeinde auf dieses große Ereignis.

Das mittlere Kinzigtal ist ein Wanderparadies und bietet viele herrliche Wandertouren, von denen wir einige für den Landeswandertag ausgewählt haben. Insgesamt drei Wanderstrecken von sechs Kilometer bis 15 Kilometer stehen zur Auswahl, wobei die kurze Strecke auch mit dem Kinderwagen befahren werden kann. Eine drei Kilometer lange Extra-Tour entführt die kulturhistorisch interessierten Wanderfreunde zudem auf einen geschichtsträchtigen Wanderweg durch Steinach mit dem Besuch des Heimat- und Kleinbrennereimuseums.

Das Wandern erhielt beim Badischen Turner-Bund (BTB) in den letzten Jahren einen immer größeren Stellenwert. Deutlich wird dies nicht nur an den steigenden Teilnehmerzahlen, sondern auch an der zunehmenden Unterstützung durch unserer Partner. Die Badische Staatsbrauerei Rothaus ist schon seit vielen Jahren Förderer des Wanderns. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die AOK Baden-Württemberg sowie der Europapark Rust bei Freiburg. Und mit Radio Regenbogen, dem Medienpartner des Badischen Turner-Bundes, erhält der Landeswandertag in Steinach durch die Schaltung von Werbespots erstmals auch eine breite mediale Unterstützung.

In Steinach ist für den 4. Mai alles vorbereitet, so dass die wanderfreudigen Besucher das Kinzigtal und das schöne Schwarzwald-Städtchen genießen können. Unsere Wanderstrecken sind so angelegt, dass sie von Jedem bewältigt werden können, wenn es auch manchmal etwa steiler und länger bergauf oder bergab geht. Die herrliche Natur und die Aussicht auf die Berge und Täler des mittleren Schwarzwaldes werden die Wanderfreunde für ihre Mühen entschädigen. Der ausrichtende TV Steinach und die ganze Gemeinde freuen sich mit mir auf den Landeswandertag in Steinach und auf viele Wanderfreundinnen und Wanderfreunde.

*Euer  
Konrad Dold, Landesfachwart Wandern*

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76  
www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

**Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion**

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats

**Anzeigenverwaltung** Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**INHALT**

**BTB-Aktuell**

Kurz und bündig \_\_\_\_\_ 4  
Terminkalender \_\_\_\_\_ 4  
Schwerpunktthema:  
Landeswandertag in Steinach \_\_\_\_\_ 9  
Altglashütten \_\_\_\_\_ 11  
Landesturnfest Friedrichshafen \_\_\_\_\_ 12

**BTJ-Aktuell**

Landeskinderturnfest Bretten \_\_\_\_\_ 14  
Vorstandsmitglied Kathrin Riedel \_\_\_\_\_ 14

**Freizeit- und Gesundheitssport**

Ältere und Senioren \_\_\_\_\_ 15

**Wettkampfsport**

Faustball \_\_\_\_\_ 16  
Geräturnen \_\_\_\_\_ 18  
Kunstturnen Frauen \_\_\_\_\_ 18  
Rhythmische Sportgymnastik \_\_\_\_\_ 19  
Rope Skipping \_\_\_\_\_ 20  
Trampolinturnen \_\_\_\_\_ 20

**Personalien**

Dr. Günter Naumann \_\_\_\_\_ 21  
Gerfried Dörr \_\_\_\_\_ 21  
Siegfried Häring \_\_\_\_\_ 22  
Brigitte Holstein † \_\_\_\_\_ 22  
Anneliese Öhlschläger † \_\_\_\_\_ 22  
Aus der badischen Turnfamilie \_\_\_\_\_ 23

**Aus den Turngauen**

Elsenz-Turngau Sinsheim \_\_\_\_\_ 23  
Hegau Bodensee-Turngau \_\_\_\_\_ 25  
Turngau Heidelberg \_\_\_\_\_ 27  
Kraichturngau Bruchsal \_\_\_\_\_ 27  
Main-Neckar-Turngau \_\_\_\_\_ 29  
Ortenauer Turngau \_\_\_\_\_ 30  
Turngau Pforzheim-Enz \_\_\_\_\_ 31

**Amtliche Mitteilungen**

Breisgauer Turngau \_\_\_\_\_ 32  
Turngau Heidelberg \_\_\_\_\_ 32  
Kraichturngau Bruchsal \_\_\_\_\_ 32  
Turngau-Mittelbaden-Murgtal \_\_\_\_\_ 33

**Was macht eigentlich?**

Jörg Kreuzinger \_\_\_\_\_ 34

**Jobbörse**

17/19

*Wanderbilder Titel: GES/augenblick*



## KURZ UND BÜNDIG

### Aus dem Deutschen Turner-Bund

Vom 22. bis 29. April in Ulm:

#### **AEROBIC-ELITE** trifft sich in der Donaustadt

Im Frühjahr 2008 finden in Baden-Württemberg wieder Weltmeisterschaften statt. Nach Austragung der EnBW Turn-WM 2007 in Stuttgart, hat der Weltturnverband (FIG) die Weltmeisterschaften in der Aerobic nach Ulm vergeben. Vom 22. bis 27. April 2008 werden in der Donaustadt ca. 40 teilnehmende Nationen mit bis zu 1.000 Delegationsmitgliedern zur 10. EnBW Aerobic-WM erwartet. Damit zeichnet sich nach der EnBW Turn-WM im vergangenen Jahr ein weiterer Teilnehmer-Rekord ab.

Die Liste der teilnehmenden Länder reicht von A wie Algerien bis V wie Vietnam. Die größten Delegationen werden aus Russland (40 Delegationsmitglieder), Südkorea (37), China (35), Frankreich und Japan (je 30) erwartet. Der Gastgeber Deutschland ist mit 24 Delegationsmitgliedern vertreten.

Im Rahmen der EnBW Aerobic-WM wird es vom 22. bis 24. April außerdem die dritte Ausgabe der International Age Group Competition geben, das bedeutet, dass sich die weltbesten Jugendlichen

und Junioren in der Aerobic messen werden. Dort treten die Altersklasse 1 (12 bis 14 Jahre) und 2 (15 bis 17 Jahre) an. Hierzu werden zusätzlich rund 500 Athleten und Betreuer erwartet. Das WM-Organisationskomitee leitet DTB- und STB-Präsident Rainer Brechtken. Die FIG wird vertreten durch Wolfgang Willam. Geschäftsführer der Weltmeisterschaften ist Robert Baur, der auch die EnBW Turn-WM Stuttgart 2007 organisierte.

Austragungsort der Wettkämpfe wird das Messegelände Ulm sein. Hier befinden sich die Wettkampfhalle (Donauhalle) und Trainingshallen (Messehallen) in unmittelbarer Nähe zueinander. Dass die Organisatoren wissen wie man eine Weltmeisterschaft professionell durchführt und in Szene setzt, haben sie mit der EnBW Turn-WM bewiesen. Auch mit der EnBW Aerobic-WM haben sich die Ausrichter hohe Ziele gesetzt. So soll die Sportart einen neuen Schub in Deutschland bekommen. Denn die Aerobic bietet durch Ihre Dynamik, Ästhetik sowie das atemberaubende und explosive Tempo eine hohe Attraktivität. Die verschiedenen Disziplinen wie z.B. Gruppen oder Mixed Pairs sorgen hier für abwechslungsreiche Darbietungen auf höchstem Niveau. Die Zuschauer der EnBW Aerobic-WM dürfen sich auf packende WM-Tage in Ulm freuen.

Außerdem wird dieses sportliche Highlight genutzt um auf die Entwicklung der Aerobic aufmerksam zu machen. Denn durch die Aerobic- und Fitnessbewegung aus den 80er Jahren, begründet von der Fitness-Queen Jane Fonda, hat sich bis heute eine große Bandbreite an Angeboten entwickelt. ■

### Terminkalender April / Mai 2008

**5. April 2008**

Nordbadische Bestenkämpfe Kunstturnen Frauen  
in Mannheim

Baden-Württembergische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen  
in Schorndorf

Südbadische Bestenkämpfe Kunstturnen Frauen in Überlingen

**19./20. April 2008**

Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen Frauen  
in Eggenstein

**12. April 2008**

BTB-Hauptausschuss in Gondelsheim (Kraichturngau Bruchsal)

**13. April 2008**

Kraichgau-Pokalturnen für Frauen und Mädchen in Gondelsheim

**18. – 20. April 2008**

Badisches Turnerjugend-Gruppentreffen in Bad Dürkheim

**19. April 2008**

Baden-Cup Dance, Gymnastik, Gymnastik und Tanz in Achern

**20. April 2008**

Badische Bestenkämpfe Rhönradturnen in Wilferdingen

**26. April 2008**

Gauturntag des Breisgauer Turngaus in Oberrotweil

Gaukinderturnfest Gruppe II in Mannheim-Rheinau

**27. April 2008**

AOK-„fit-und-gesund-Tag“  
des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Baden-Baden

**30. April 2008**

6. Rothaus-Flutlicht-Cup im Faustball  
in Waghäusel-Wiesental

**1. Mai 2008**

Meldeschluss zur Teilnahme am Landesturnfest  
in Friedrichshafen

**4. Mai 2008**

Landesturntag des Badischen Turner-Bundes  
in Steinach/Kinzigtal

**25. Mai 2008**

Turngala des Kraichturngaus Bruchsal in Forst

**26. – 30. Mai 2008**

Wanderfreizeit für Ältere und Senioren in Speyer

**30. Mai – 1. Juni 2008**

Landeskinderturnfest in Bretten

**31. Mai 2008**

Mixed-Pokal Prellball in Huchenfeld

**EnBW**

# EnBW AEROBIC-WM

## ULM 2008

### 22.–27. April



Info:  
0711 / 28 077-277  
www.enbw-aerobic-wm.de

Stadt Ulm  
**ulm**

**LONGINES**

Rund um die Wettkämpfe der EnBW Aerobic-WM:

## **AEROBIC-GALA** ist der krönende WM-Abschluss

Das Rahmenprogramm der EnBW Aerobic-WM bringt die Sportfans in Bewegung. Auf dem Ulmer Münsterplatz findet ein großer Aerobic-Aktionstag statt, für den Nachwuchs gibt es zahlreiche Workshops und bei der großen Aerobic-Gala am letzten Tag können die WM-Stars noch mal ohne Leistungsdruck auftrumpfen.

Auf dem Ulmer Münsterplatz im Stadtzentrum ist am 19. April ab 10 Uhr der Aktionstag „Aerobic-Fieber auf dem Marktplatz“ geplant, bei dem sich alles rund um die Aerobic dreht. Außerdem werden alle Sport-, Turn und Kulturvereine eingeladen, sich dort mit ihren verschiedenen Angeboten rund um Fitness, Wellness und Lebensfreude zu präsentieren. Ziel ist es, die Vielfalt der Aerobic darzustellen und die Menschen zu mehr Bewegung zu animieren. Begrüßt werden können an diesem Tag die teilnehmenden Delegationen.

Die Aerobic-Gala zum Abschluss der Wettkämpfe verspricht eine Zeitreise durch die Geschichte der Aerobic. Von nostalgischen Momenten der 80er Jahre bis hin zum modernen und trendigen Jahr 2008 werden die Zuschauer die verschiedenen Facetten und Entwicklungen der Aerobic durchleben. Neben den Show-Übungen der Aerobic-Weltmeister der EnBW Aerobic-WM werden hochkarätige Darbietungen aus den Bereichen Breakdance, HipHop, Rope Skipping und Showdance für Unterhaltung und Abwechslung sorgen. ■

## Ideen von den Profis für die Praxis: **CONVENTION-HIGHLIGHT** im Frühjahr

Beim Aerobic Special können sich Übungsleiter am 26. und 27. April in Ulm-Söflingen neue Ideen holen. Vom 22. bis 27. April findet sich die Weltelite der Aerobic in der Donauhalle auf dem Ulmer Messegelände zur Weltmeisterschaft ein. Trainer und Übungsleiter können sich am Samstag, 26. April, und Sonntag, 27. April, jeweils von 9.00 bis 13.30 Uhr weiterbilden – und anschließend die spannenden Wettkämpfe besuchen. Die Räumlichkeiten der TSG Söflingen bieten für die Fortbildungen optimale Voraussetzungen. Presenter sind in diesem Jahr: Sara Zanellato – Patrick Schoenmaker – Barbara Klein – Alexandra Frey-Difflipp – Frank Gärtner – Michael Quintin – Corinna Michels-Plum – Daniela Pignata – Claus-Peter Lindner

Weitere Informationen unter Telefon (0711) 28077-200. Tickets für die Wettkämpfe der EnBW Aerobic-WM sind erhältlich unter Telefon (0711) 28077-277 oder [www.enbw-aerobic-wm.de](http://www.enbw-aerobic-wm.de).

## **DTB AUF EINEN KLICK**

Für alle, die schnell in die Online-Welt des Deutschen Turner-Bundes eintauchen möchten, gibt es seit Ende vergangenen Jahres die **DTBDeskbar**. In diesem Online-Tool sind alle wichtigen Links zu den Webseiten des DTB und seiner angeschlossenen Landesturnverbände aufgeführt: Mit einem Klick ist man in der virtuellen Welt des DTB.

Zusätzlich bietet diese Link-Sammlung einen exklusiven Bereich nur für User der Deskbar. Bildergalerien, Athleten-Tagebücher und beispielsweise Wallpapers werden an dieser Stelle erst den Deskbar-Usern zugänglich gemacht, bevor sie zeitverzögert für die Allgemeinheit frei geschaltet werden.

Und so funktioniert die **DTBDeskbar**: Sie kann auf [www.dtb-online.de](http://www.dtb-online.de) in der Rubrik „News&Service“ binnen weniger Sekunden heruntergeladen und installiert werden. Dieser Service ist zurzeit nur für das Windows-Betriebssystem XP konzipiert. Es ist aber geplant, dass die **DTBDeskbar** ab März auch mit Vista funktionieren wird. Nach einmaligem Download erscheint in der unteren Browser-Leiste das DTB-Logo, über das jederzeit die DTB-Links aufgerufen werden können. ■



Internationales Deutsches Turnfest 2009:

## **TURNFEST-AKADEMIE** zu Gast in der **Frankfurter Messe**



Die Messe Frankfurt bietet auch für die Turnfest-Akademie 2009, dem Fortbildungsangebot für Übungsleiter und Trainer, beste Voraussetzungen. Der drittgrößte Messeplatz der Welt umfasst 578.000 m<sup>2</sup> Grundfläche, davon 321.700 m<sup>2</sup> in den Messehallen und weitere 83.000 m<sup>2</sup> im Freigelände.

Im Congress Center wird beim Turnfest 2009 der Empfangsschalter der Turnfest-Akademie platziert sein. Hier werden Mitarbeiter der Akademie allen Sportlern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Congress Center mit seinen multifunktionalen Räumen auf den unterschiedlichen Ebenen bietet ausreichend Platz für verschiedene Bereiche der Akademie in Theorie und Praxis. Ganz im Zeichen der Turnfest-Akademie steht auch die Ebene 5.1 in Halle 5. Hier entstehen acht bis zehn eigenständige Hallen und Workshop-Räume, in denen die Bereiche Turnen und Gesundheit/Wellness Platz finden. Eine Etage tiefer können sich alle Interessierten bei der Trendmesse inspirieren lassen. Das Forum Messe Frankfurt lädt dazu ein, seine vielseitigen Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art zu nutzen. Der Glasbau mit seinem markanten Design verfügt über ei-

nen direkten Zugang zur Festhalle und ist durch die Via Mobile mit dem benachbarten Congress Center sowie sämtlichen Messehallen verbunden. Management-Akademie und die Aerobic- und Dance-Workshops finden sich hier beim Turnfest ebenso wieder wie die Aerobic Dance-Nights. Auf dem Freigelände Agora der Messe wird turnerische Vielfalt in allen Bereichen geboten werden. Die Turnfest-Akademie präsentiert sich 2009 in einem Zelt, in dem dann die Spinning-Workshops stattfinden.

Weitere Infos gibt's auf [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de)

## Oberturnwarte und Vorsitzende der Turngau erleben die **TURNFESTSTADT**

„Das Turnfest bewegt Frankfurt“ – unter diesem Arbeitstitel empfing das Organisationskomitee des Internationalen Deutschen Turnfestes 2009 (IDTF) am 19. Januar 140 Gauoberturnwarte und Vorsitzende im Rahmen eines DTB-Seminars in der Ausrichterstadt.

Erste Station bei dieser vierstündigen Rundreise zu verschiedenen Austragungsorten des Turnfestes war das Frankfurter Rathaus Römer. Im dortigen Kaisersaal begrüßte die Frankfurter Sportdezernentin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld die Vertreter der Turngau. Nur wenige Gehminuten vom Römer entfernt besichtigten die Gauoberturnwarte anschließend den Bereich des Mainufers, an dem 2009 die Festmeile platziert sein wird.

Mit dem Bus ging es dann zum Austragungsort der Stadion-Gala in die Commerzbank-Arena. Als Einstimmung lief dort auf dem über dem Spielfeld hängenden Videowürfel zunächst ein kurzer Imagefilm. Anschließend präsentierten Mitarbeiter des Organisationsbüros in den Katakomben des Stadions den aktuellen Vorbereitungsstand des IDTF. Zum krönenden Abschluss des Tages fuhren alle Teilnehmer auf den 200 Meter hohen Main-Tower, das einzig öffentlich zugängliche Hochhaus in Frankfurt. Vom Dach aus konnte man den Blick über die Turnfeststadt schweifen lassen und die zuvor beschriebenen Veranstaltungsstätten aus der Vogelperspektive betrachten. Die Resonanz der Turngau-Vertreter auf der Info-Veranstaltung war äußerst positive und das Interesse am IDTF 2009 immens hoch. Die Gauoberturnwarte und Vorsitzenden der Turngau wollen nunmehr für das Turnfest in ihrem heimischen Umfeld werben. Weitere Informationen auf [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de)

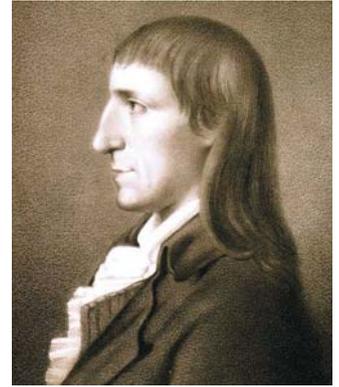
## INFORMATIONSAHRT der badischen Vereinsfestturnwarte nach Frankfurt

An dem Wochenende 8./9. November 2008 führt der Badische Turner-Bund für die Festturnwarte seiner Mitgliedsvereine eine Informationsfahrt in die Stadt des nächstjährigen Internationalen Deutschen Turnfestes durch.

Untergebracht sind die bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hotel Mercure bei der Frankfurter Messe. Die Hin- und Rückreise erfolgt mit zwei Omnibussen. Neben einer Stadtrundfahrt in Frankfurt mit Besichtigung der wichtigsten Turnfest-Stätten stehen Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest im Mittelpunkt.

Am Samstagabend ist ein Abstecher nach Frankfurt-Sachsenhausen vorgesehen. Die Ausschreibung der Informationsfahrt erfolgt in Kürze in der Badischen Turnzeitung.

## JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH GUTSMUTHS wird 250 und ist jetzt online



In unserer geschichtslosen Zeit ist die Erinnerung an Johann Christoph Friedrich GutsMuths leider ein wenig verblasst. Dabei ist er doch einer der ganz Großen in der Weltgeschichte der Leibesübungen und Leibeserziehung. Als Vorgänger und Wegbereiter des „Turnvaters“ Friedrich Ludwig Jahn ist er in gewisser Hinsicht sogar der „Großvater“ des Turnens.

Aber auch als Begründer der Schulgeographie und als einer der bedeutendsten Pädagogen des 19. Jahrhunderts hat er sich unauslöschliche Verdienste erworben.

Im kommenden Jahr begehen wir seinen 250. Geburtstag mit Feiern in seiner Geburtsstadt Quedlinburg und an seiner Wirkungsstätte in Schnepfenthal. Auch beim Deutschen Turnfest in Frankfurt wird seiner in würdiger Form gedacht werden.

Wer mehr über GutsMuths und die für ihn geplanten Gedenkveranstaltungen wissen möchte, findet im Internet unter [www.gutsMuths2009.de](http://www.gutsMuths2009.de) im Jahn-Pressedienst ([www.jahn-museum.de](http://www.jahn-museum.de)) ausführliche Informationen.

*Jahn-Pressedienst*

## 1. GOLDEN AGE GYM FESTIVAL TURNEN unter der Sonne Gran Canarias

Vom 16. bis 21. November wird auf Gran Canaria das „1. Golden Age Gym Festival“ der Europäischen Turnunion (UEG) stattfinden. Bei diesem Festival für Turnerinnen und Turner über 50 Jahre in Maspalomas werden rund 2.500 Teilnehmende erwartet. Termin für die provisorische Anmeldung ist der 1. April. Konzipiert ist das „1. Golden Age Gym Festival 2008“ für Gruppen von mindestens sechs Personen. Es bietet die Möglichkeit, die Faszination des Turnens im Winter bei frühlingshaften Temperaturen von 20 bis 25 °C zu erleben und sich nebenbei auch noch zu erholen.

Schwerpunkt des Festivals ist es, zielgruppengerechte Bewegungsangebote in Workshops zu vermitteln. Das Organisationskomitee (OK) hat ein vielseitiges Programm für das Turnfest zusammen gestellt, um allen Wünschen der Teilnehmer gerecht werden zu können. Dazu zählt die Eröffnungsfeier mit einer Parade durch die Straßen von Maspalomas. Morgens können die Golden Age-Aktiven an ein bis zwei der 25 unterschiedlichen Workshops teilnehmen. Das Angebot reicht von Wassergymnastik über Nordic Walking bis hin zu Salsa-Tanzkursen. Die Gruppen haben ebenso die Möglichkeit ihre Shows vor großem Publikum im Zentrum von Maspalomas vorzuführen. Dabei liegen die Veranstaltungsorte und Workshop-Stätten dicht beieinander.

Den Nachmittag kann sich jeder frei gestalten. Hier werden verschiedene Ausflüge und kulturelle Aktivitäten angeboten, um die schönsten Seiten der Insel entdecken zu können. Bei der

„Golden Age Gala“ am 20. November werden von den nationalen Verbänden ausgewählte Gruppen ihre fünfminütige Gymnastikshow vorführen. Wie bei jedem Festival wird es zum Ende eine krönende Abschlussfeier geben. Ihre Unterbringung während des Festivals in Bungalows oder Hotels können die Gruppen selbst buchen oder über das OK Golden Age. Die Terminfrist für die provisorische Anmeldung und eine Anzahlung von zehn Prozent ist der 1. April. Die endgültige Anmeldung und Restzahlung muss bis zum 30. September erledigt sein. Lust bekommen im November mit dabei zu sein?

Weitere Infos gibt's auf [www.goldenage2008.com](http://www.goldenage2008.com) ■

## ÖFFNUNGSZEITEN der BTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes ist seit März telefonisch – Telefon (0721) 18150 – zu folgenden Zeiten erreichbar:

<b>Montag – Mittwoch</b>	<b>7.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>7.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>7.00 – 15.00 Uhr</b>

## Aus dem Landessportverband Baden-Württemberg



### LSV Baden-Württemberg begrüßt GLÜCKSSPIEL-STAATSVERTRAG

Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) begrüßt nachdrücklich den Glücksspiel-Staatsvertrag der Länder. Mit Unverständnis nimmt der LSV zur Kenntnis, dass der Fußballbundesligist VfB Stuttgart ein gerichtliches Eilverfahren gegen den Staatsvertrag angestrengt hat, um seine Verfassungs- und Europarechtsgemäßheit zu überprüfen.

Mit diesem Schritt würde dem organisierten Sport in Baden-Württemberg großer Schaden zugefügt. Der LSV Baden-Württemberg ist der Meinung, dass der Glücksspiel-Staatsvertrag nicht nur für einen bestmöglichen Schutz gegen Suchtgefahren sorgt, sondern zugleich auch die finanzielle Existenz für den gemeinnützigen Sport darstellt.

Der Präsident des LSV, Dieter Schmidt-Volkmar, stellt dazu fest: „Der LSV und seine Mitgliedsorganisationen sind auf die gewährten Reinerträge der Staatlichen Toto-Lotto GmbH angewiesen. Mit diesen Mitteln wird der tägliche Sportbetrieb von weit über 11.000 Vereinen mit über 3,7 Millionen Mitgliedern im Spitzen- wie im Brei-

## Hochburg sucht Hochbegabung

**KTV HOHENLOHE**  
Kunstturnvereinigung Hohenlohe e.V.

**Die Situation:** Die Kunstturnvereinigung (KTV) Hohenlohe e.V. als Verein des Turngaus Hohenlohe hat entscheidend dazu beigetragen, dass der nördlichste Teil des Schwäbischen Turnerbundes heute als überregional anerkannte Hochburg des Kunstturnens gilt.

Im Einzelnen heißt das: Hier existiert ein Landesstützpunkt männlich mit einem hauptamtlichen Landestrainer seit 1992. Die offizielle DTB-Talentschule in Öhringen besteht seit 2006. Zwei Herrenmannschaften (DTL-Regionalliga und STB-Verbandsliga) sowie drei Damenmannschaften (STB-Ober-/Landes-/Bezirksliga). Turn-Stützpunkt Kochertal als »eigenständige Niederlassung« innerhalb des Turngaus Hohenlohe.

Dazu zählt auch eine vorbildliche Infrastruktur: Bodenturn- und Gerätehalle mit fest installierten Turngeräten in Öhringen. Eine weitere Gymnastik- und Gerätehalle mit fest installierten Turngeräten ist in Ingelfingen in Planung (Realisierung 2008/2009). Die Talente-Basis ist mit insgesamt ca. 200 Kunstturnerinnen und 200 Kunstturnern im Alter von 5–25 Jahren ausgesprochen gut und stabil. Das personelle Rückgrat dieser turnerischen Hochburg bildet ein motiviertes, professionelles Team von ehrenamtlichem Management und hauptamtlichen Trainern/Betreuern.

**Nutzen Sie Ihre Chance  
und werden Sie hauptamtlicher**

## Trainer des neuen Turnstützpunkts (m/w)

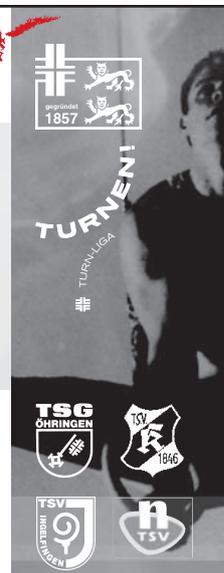
**Die Herausforderung:** Aufbau eines Turnstützpunkts männlich im Landkreis Schwäbisch Hall und Weiterführung eines Stützpunkts im Kochertal innerhalb des modularen Stützpunkt-konzepts der KTV Hohenlohe. Dies umfasst im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Umsetzung von sportwissenschaftlichen Erkenntnissen (insbesondere der Trainingswissenschaft, Sportmedizin, Sportpädagogik, Sportpsychologie und Bewegungslehre)
- Teilnahme an fachlichen und überfachlichen Trainerfortbildungseminaren auf Bundes- und Landesebene
- Durchführung von und Mitwirkung bei der Organisation von Wettkämpfen auf Talentschul- und Nachwuchsförderebene im Turngau Hohenlohe sowie auf Landesebene zusammen mit der Geschäftsstelle
- Reisebereitschaft innerhalb des Turngaus sowie zu STB- und DTB-Veranstaltungen

**Das Profil:** Als Mann bzw. Frau der ersten Stunde bieten sich Ihnen hier hervorragende Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau eines neuen Turnstützpunkts. Sie sind Dipl.-Sportlehrer/-wissenschaftler oder mindestens Trainer mit B-Lizenz mit langjähriger Erfahrung im Trainingsbetrieb im männlichen Kunstturnen von Kindern und Jugendlichen. Erfahrung im Kunstturnen als Wettkampf- bzw. Leistungssport wäre von Vorteil. Sie bringen hohe Sozialkompetenz, viel Organisationstalent und Erfahrung im Umgang mit den einschlägigen MS-Office-Programmen mit.

**Das Angebot:** Hinter Ihnen steht die langjährig gefestigte KTV-Organisationsstruktur mit einem eingespielten Trainerteam. Dazu kommt die fachliche und organisatorische Anbindung an den Landesstützpunkt Öhringen. Nach erfolgreicher Probezeit übernimmt Sie die KTV in unbefristeter Anstellung bei leistungsgerechter Bezahlung.

**Interessiert?** Richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an unsere Geschäftsstelle. Wir sichern eine absolut vertrauliche Behandlung zu.



**DTL**

**Kunstturnvereinigung  
Hohenlohe e. V.**

Wollreiffenweg 125  
74613 Öhringen  
[www.ktv-hohenlohe.de](http://www.ktv-hohenlohe.de)

Ihr Ansprechpartner:  
Petra Mahrla-Hindermann  
Tel. 0 79 41 - 96 05 96  
[geschaeftsstelle@ktv-hohenlohe.de](mailto:geschaeftsstelle@ktv-hohenlohe.de)

tensport einschließlich der sportfachlichen Arbeit der 92 Landesfachverbände gewährleistet. Diese Fördermittel, von denen auch der VfB Stuttgart profitiert, sind das finanzielle Rückgrat für die baden-württembergischen Sportvereine und Sportverbände. Der VfB Stuttgart darf sich nicht aus der Solidargemeinschaft des Sports ausgrenzen und allein seinem Wirtschaftsbetrieb Vorrang geben, ohne die Belange des baden-württembergischen Sports zu berücksichtigen.“ Für die Sportvereine und ihre Mitglieder in Baden-Württemberg sei die Förderung durch das Land mit dem aus den Reinerträgen gebildeten Wettmittelfonds untrennbar mit finanzieller Sicherheit verbunden. Dazu trage auch der Solidarpakt zwischen Landesregierung und der Sportorganisation bei, in dem die Wettmittel enthalten sind, so Schmidt-Volkmar weiter. ■

**MEDIA-ANALYSE bildet Radio Regenbogen nur bedingt ab**

Die Media-Analyse (MA) hat Radio Regenbogen leichte Hörerverluste in Höhe von fünf Prozent beschert. Nichtsdestotrotz ist Radio Regenbogen in allen Bereichen seines Sendegebiets Marktführer der privaten Radioprogramme (Sendegebiet von Mannheim bis Basel).

Radio Regenbogen-Chef Klaus Schunk kommentiert die neuesten Zahlen der MA: „Die leichte Hörschwäche kommt für unser Haus nicht überraschend. Unsere hausinterne Marktforschung hat dies

rechtzeitig signalisiert. Aus diesem Grund haben wir im Dezember letzten Jahres unter dem Motto „Ihre Ohren werden Augen machen“ den größten Programmrelaunch in der 20-jährigen Geschichte des Hauses auf den Weg gebracht.

Seit Anfang des Jahres stellt sich Radio Regenbogen mit dem Claim „70er und 80er und das Beste von Heute“ neu auf.

Da die Media-Analyse im Jahr 2007 erhoben wurde, bildet das jetzt veröffentlichte Ergebnis das neue Programm von Radio Regenbogen noch nicht ab. Schunk gibt sich überzeugt, dass Radio Regenbogen bei der nächsten Media-Analyse-Welle wieder die 200.000er Marke in der Stunden-Reichweite überspringt“. Radio Regenbogen hören laut Media-Analyse 1,257 Millionen Menschen in seinem Sendegebiet pro Tag. ■



ANZEIGE

# Riesenfelge Schraube Fit Step



| Prospekte | Kataloge | Flyer | Anzeigen | Plakate | Dokumentationen | Zeitungen | Zeitschriften | Geschäftsberichte | Messestände |

Mobile Messsysteme | Faltkarten | Logo | Programmhefte | Banner | Großformatiger Digitaldruck | Visitenkarten | Briefbogen | Geschäftsausstattung | Stempel | Werbemittel | Give aways | Poster | Fahrzeugbeschriftungen | Imagebroschüren | ... |



ist zwar nicht unser Ding, dafür schlagen wir Purzelbäume, wenn es um die Umsetzung von Werbe-Ideen geht...



**Xdream Werbe-Support GmbH**  
Rüppurrer Straße 33 | 76137 Karlsruhe  
Fon (0721) 933 81 10 | Fax 93 38 11 20  
info@xdream.de | www.xdream.de

# HERZLICH WILLKOMMEN in Steinach im Kinzigtal



Liebe Wanderfreunde,  
ich freue mich, Sie zum Landeswandertag 2008 in Steinach begrüßen zu dürfen. Steinach hat zusammen mit dem Ortsteil Welschensteinach mit seiner Lage im Kinzigtal vieles zu bieten: Für Wanderbegeisterte vor allem eine herrliche Landschaft! Steinach

ist Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen, Radtouren, Nordic-Walking und Mountain-Biken. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserem schönen Kinzigtal.

Unserem Turnverein Steinach möchte ich für die tolle Vorbereitung des Landeswandertages danken. Bei den vielen ehrenamtlichen Helfern um die Vorsitzende Ursula Hildbrand und Landeswanderwart Konrad Dold sind die Wanderbegeisterten des Badischen Turner-Bundes in besten Händen.

Freuen Sie sich auf den Landeswandertag 2008 in Steinach. Unsere schönen Panoramawege laden Sie herzlich ein!

Ich freue mich darauf Sie in Steinach zu begrüßen.

Ihr 

Frank Edlmann, Bürgermeister

## TV Steinach – ein junger, aufstrebender Verein

Der Turnverein 1966 Steinach wurde am 1. Juli 1966 gegründet. Er ist nicht nur ein junger Verein nach der Zahl seiner Jahre, sondern auch in seiner Struktur und in seinem Wesen. Seit der Gründung liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Jugendarbeit. Unter dieser Prämisse hat sich der Turnverein stetig weiter entwickelt und ist heute nicht nur modern und leistungsstark, sondern auch der größte Verein in Steinach. Heute zählt der TV über 20 Riegen und Gruppen und bietet darüber hinaus ein umfangreiches Kursprogramm im Bereich des Fitness- und Gesundheitssports an. Betreut werden die aktiven Mitglieder von über 40 Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

Die vielfältigen Angebote reichen vom Eltern-Kind-Turnen über Purzelkinder, Abenteuer-Turnen, Bewegungslandschaften, Gerättturnen, TGM/TGW, Rope Skipping, Tanzen, Gymnastik bis hin zu Volleyball.

Ein fester Bestandteil des TV Steinach ist das Wandern. Bereits 1992 war der Verein erstmals Ausrichter des Landeswandertages des Badischen Turner-Bundes.

Ursula Hildbrand, 1. Vorsitzende

Landeswandertag am 4. Mai  
in Steinach/Kinzigtal:

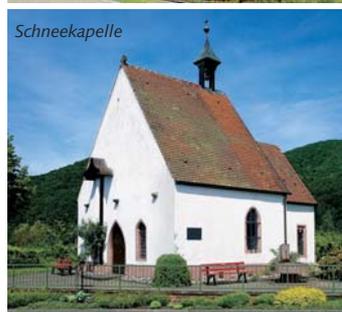
## ERLEBNIS für die ganze Familie

Der Landeswandertag 2008 führt uns dieses Jahr in den Schwarzwald, um es genauer zu sagen, in das mittlere Kinzigtal, in den staatlich anerkannten Erholungsort Steinach, der zwischen den Nachbargemeinden Haslach und Biberach gelegen ist.

Schon 70 n. Chr. haben die Römer, unter Kaiser Vespasian, dieses Gebiet besetzt. Bis 190 Jahre später die Alemannen den Limes überrannt haben und sich im Tal niederließen, während die Kelten weiter auf den Höhen siedelten. Im Jahr 1139 wurde der Ort Steinach erstmals in einer Urkunde von Papst Innozenz II als Besitz des Klosters Gengenbach erwähnt. Sowohl das Kloster Gengenbach, als auch die Herzöge von Zähringen beanspruchten die Herrschaftsrechte über Steinach. Im Jahr 1280 wird Hermann von Geroldseck Ortsherr von Steinach. Um 1380 wechselt die Vogtei Steinach in den Besitz des Klosters Gengenbach. Im 16. Jahrhundert ging Steinach an die Grafen von Fürstenberg über. Eine schwere Zeit musste Steinach unter den durchziehenden Truppen während des Dreißigjährigen Krieges erleiden. Im Jahre 1704 wird Steinach durch vorbeiziehende französische Truppen fast vollständig niedergebrannt. Ein weiterer Wechsel der Besitzer erfolgte im Jahre 1803. Steinach wurde aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses dem Großherzogtum Baden zugeschlagen. Nach der Gemeindereform 1972 wurden Steinach und Welschensteinach eine Gemeinde.

Was in Steinach auffällt, ist die Barockkirche „Heilig Kreuz“, die einzige Kirche mit einem Zwiebelturm im Kinzigtal. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Wahrzeichen von Steinach, das alte Fachwerkhaus, das heute das Restaurant Schwarzer Adler beherbergt.

Die Wahl von Steinach als Austragungsort des Landeswandertags 2008 hat mehrere Gründe. Zum einen waren die Turnfreunde aus Baden bereits 1992 von der überaus reizvollen Landschaft im Kinzigtal begeistert und von der organisatorischen Leistungskraft des TV Steinach angetan. Zudem ist die diesjährige Veranstaltung auch





eine besondere Reverenz an unseren verdienstvollen Landeswanderwart Konrad Dold, der in Steinach wohnt und dort viele Jahre Turnvereinsvorsitzender war. Allein schon deshalb ist am 4. Mai mit einer hohen Beteiligung und einem guten Gelingen zu rechnen.

Der TV Steinach bietet drei Wanderstrecken an. Die erste ist ca. fünf Kilometer lang, eine Strecke die auch Kinderwagen tauglich ist. Diese Strecke führt aus Steinach hinaus über freies Feld in Richtung Lachen und vor Lachen geht es wieder nach Steinach zurück. Die zweite Strecke ist blau/gelb gekennzeichnet und mit elf Kilometer Länge etwas anspruchsvoller. Diese Strecke führt aus Steinach hinaus, unter der Bahnlinie hindurch, zunächst über offenes Gelände in Richtung Wald. Ein jeder wird es merken, es geht stetig aufwärts und im Wald geht es bis zur Schirmmeierhütte. Hier trennt sich die „gelbe“ Strecke von der „blauen“ 15 Kilometer langen Strecke. Diese längste Wanderung hat weitestgehend den gleichen Streckenverlauf, ist vier Kilometer länger und etwa 100 Meter höher. Am Treffpunkt beider Strecken ist eine gemeinsame Verpflegungsstation eingerichtet. Nach der obligatorischen Erfrischung geht es zurück zum Festplatz.

Um einen organisatorischen, zügigen Ablauf bei der Anmeldung zu gewährleisten, sollten sich die teilnehmenden Vereine intern in einer Meldeliste eintragen und diese bei der Anmeldung abgeben bzw. die Voranmeldung nutzen. Dadurch können die Wanderer zügig, ohne lange an der Anmeldung zu warten, gruppenweise abmarschieren und die Auswertungen können schneller erstellt werden. Dadurch können auch die Ehrungen und Auszeichnungen frühzeitiger vorgenommen werden. In der Festhalle bietet der TV Steinach ein schmackhaftes Mittagessen. Nicht zuletzt deshalb sind die Wanderfreunde sehr herzlich zum Verweilen eingeladen. Vor allem die zu ehrenden Personen und Gruppen freuen sich, wenn sie ihre Auszeichnungen in einer voll besetzten Halle entgegennehmen dürfen. Bei dieser Gelegenheit erfolgt dann auch die Verlosung der Familienkarten für den Europapark Rust. Im Außenbereich der Festhalle haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich in der Hüpfburg von Radio Regenbogen oder an den aufgebauten Spielstationen auszutoben.

## BTB-Aktuell

Alle Turnerinnen und Turner aus Baden, insbesondere aber auch Familien, sind zum Landeswandertag am 4. Mai 2008 in Steinach im Kinzigtal sehr herzlich eingeladen.

*Hermann Volk, Landesfachpressewart*

### Landeswandertag 2008 in Steinach

Veranstalter: Badischer Turner-Bund e.V.  
 Ausrichter: TV 1966 Steinach e.V.  
 Termin: Sonntag, 4. Mai 2008  
 Treffpunkt: Festplatz an der Kinzigbrücke  
 Parkplätze: Busse: Prinzbacher Straße, PKW: Festplatz  
 Anfahrt: Autobahn A5, Ausfahrt 55 Offenburg, auf der B33 => Steinach, Ausschilderung folgen  
 Bahn: ab Offenburg mit der Ortenauer-S-Bahn bis Haltepunkt Steinach, Ausschilderung folgen  
 Wanderstart: 9.00 bis 10.30 Uhr in geführten Gruppen  
 Startgebühr: 1 Euro pro Wanderer/in ab 6 Jahren  
 Verpflegung: am Start und Ziel, sowie auf Route 2 und 3  
 Ziel: Turn- und Festhalle, Schulstraße 1  
 Ehrungen: ca. 15.00 Uhr in der Turn- und Festhalle

Auszeichnungen erhalten die drei teilnehmerstärksten Turngauen, Vereine und Jugendgruppen sowie der und die älteste Teilnehmer/in.

### Wanderstrecken

**Route 1 (gelb):** 6 km – über die Fluren zum Reihewald, Höhen-Unterschied ca. 50 Meter (kinderwagentauglich)  
**Route 2 (rot):** 11 km – durch Wald und Flur auf die Höhen des Schwarzwaldes, Höhenunterschied 280 Meter  
**Route 3 (grün):** 15 km – auf dem Panoramaweg zum Niederbacher Eck, Höhenunterschied 300 Meter  
**Extra-Tour:** 3 km – Geschichtliche Wanderung durch Steinach, mit Besuch des Heimat- und Kleinbrennereimuseums

### Voranmeldungen von Gruppen sind erwünscht und erleichtern die Planung

Turnverein 1966 Steinach, Nikolaus-Schwendemann-Str. 3, Telefon (07832) 3811, 2546, Fax (07832) 994696, E-Mail: Markus\_Dold@t-online.de



## Europapark Rust, Radio Regenbogen und AOK Baden-Württemberg unterstützen den Landeswandertag in Steinach

Wandern zählt fraglos zu den beliebtesten, gesündesten und auch kostengünstigsten Sportarten. Bewegung in der freien Natur macht vor allem mit der Familie oder mit der Vereinsgruppe Spaß. Deshalb steht der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes in diesem Jahr erstmals unter dem Motto:

### ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Unter allen am Landeswandertag teilnehmenden Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre werden drei Familienkarten für den Europapark in Rust bei Freiburg verlost. Die sechs Kilometer lange Wanderstrecke kann auch mit dem Kinderwagen befahren werden.

Unterstützung erhält der Landeswandertag nicht nur durch die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, sondern auch durch die AOK Baden-Württemberg, die an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos Äpfel verteilt und im Außenbereich der Festhalle einen AOK-Pavillon aufbauen wird. Dort besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Massage, Körperfettmessung und Beratung für eine gesunde Ernährung. Radio Regenbogen stellt als Medienpartner des Badischen Turner-Bundes eine Hüpfburg zur Verfügung und macht zudem durch Rundfunk-Spots Werbung für den Landeswandertag in Steinach.



# Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten

Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten  
Tel. 07655 / 9001-0 · Fax 07655 / 9001-99 · info@altglashuetten.de

[www.altglashuetten.de](http://www.altglashuetten.de)

Feldberg

## INTENSIVKURS - Ernährung

### Kursinhalte

- Erkennen von Ernährungsirrtümern
- Analyse der eigenen Ernährung
- Die wirkungsvolle Zusammensetzung unserer Lebensmittel
- Die richtigen Lebensmittel zur richtigen Tageszeit
- Einfache Rezepte für Zuhause

Termin: 08. – 09.04.2008  
Meldeschluss: 01.04.2008  
Lehrgangsort: Freizeit- und Bildungszentrum  
Altglashütten  
Orga-Kosten: 99,- Euro  
(Einzelzimmerzuschlag: 5,- Euro)

### Zeitplan

*Dienstag, 08.04.2008*

- Anreise und gemeinsames Abendessen
- Begrüßung und erstes kennen lernen
- Eine Kurseinheit
- Abendspaziergang

*Mittwoch, 09.04.2008*

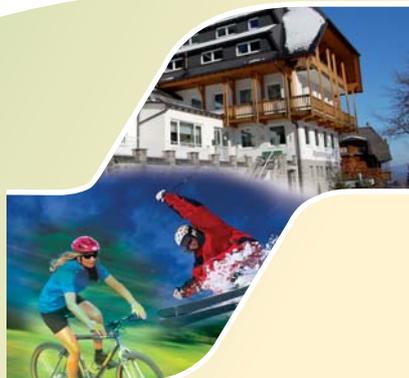
- Gemeinsames Frühstück
- Zwei Kurseinheiten
- Mittagessen
- Spaziergang mit Herrn Vondran
- Zwei Kurseinheiten
- Abendessen und Ausklang

Der Kursleiter Thomas Vondran ist Ernährungsberater, Heilpraktiker, Therapeut in traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) und Küchenmeister.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.tcm-vondran.de](http://www.tcm-vondran.de)

Sollten Sie Fragen zu dem Kurs haben,  
wenden Sie sich bitte direkt an das  
Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten.

Anmeldungen richten Sie bitte ebenfalls direkt  
an das Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten.



## WOHLFÜHL- Wochenende 9. – 11. Mai

### Freitag

- Anreise
- Begrüßung mit einem Glas Affentaler Secco
- Spargelcremesuppe
- Salate vom Buffet
- Buffet mit Fleisch und Vegetarischen Gerichten,  
verschiedenen Beilagen und einem leckeren Dessert
- und dann ... vielleicht noch Lust auf einen Spaziergang  
im Mondschein?

### Samstag

- Frühstück von unserem reichhaltigen Buffet
- Mit der Drei-Seen-Bahn fahren Sie nach Seebrugg
- Von dort Wandern Sie um den Schluchsee
- Abendessen
- Salate vom Buffet
- Italienischer Abend mit verschiedener Pasta,  
bunten Soßen, Lasagne und Pizza
- Abends steht Ihnen die Sauna zur Verfügung
- und danach Psycho-dynamische Körperarbeit oder  
eine Fußreflexzonenmassage

### Sonntag

- Frühstück von unserem reichhaltigen Buffet,  
noch ein kleiner Mittagsimbiss mit Salatbuffet und  
überbackenem Toast,
- dann steht leider schon wieder die Heimreise an.

**Preis:** 119,- Euro pro Person im Doppelzimmer  
(Einzelzimmer-Zuschlag: 10,- Euro)



Präsentiert von:



gemeinsam  
einzigartig



# LANDES TURN FEST

FRIEDRICHSHAFEN 2.- 6. JULI 2008

Jetzt anmelden unter  
[www.landesturnfest.org](http://www.landesturnfest.org)



ZEPPELIN®



„Gemeinsam  
einzigartig“

Der Sommerknüller am See

Die Anmeldung läuft. Aber nur bis 1. Mai.

Bodensee, Anfang Juli: Sommersonne, weiße Yachten, und das Ufer in Friedrichshafen bebt. Die Turner sind da! Sie feiern vom 2. bis 6. Juli gemeinsam eine einzigartige Party – das Landesturnfest. Das Schwäbische Meer bietet dazu die unvergleichliche Kulisse. Ein Erlebnis, das Jung und Alt, Frauen und Männer, Schwaben, Badener, Schweizer, Bayern, Gäste von überall bei Wettkämpfen und „Après Sport“ verbindet.

Meisterschaften und der **neue Vereinsgruppenwettkampf** versprechen Spannung. Schauvorführungen zeigen die Arbeit der Vereine. Am See und in der Innenstadt gibt es ein üppiges Musik- und Showprogramm, u.a. mit Jugendfete, Internationaler Turn- und Sportschau, Turnfest-Gala, Senioren-Gala, dem Abend „Swiss Quality“ und großem Stadtfest.



**Machen Sie sich selbst und Ihrem Verein Beine: Das Landesturnfest vom 2. bis 6. Juli in Friedrichshafen ist ein (wunderbares!) Muss.**

#### LANDESTURNFEST-INFO-HOTLINE

Für Infos und Fragen zum Landesturnfest stehen wir Ihnen unter Tel. 0711 / 28 077-200 gerne zur Verfügung. **Aktuelle News** auch unter [www.landesturnfest.org](http://www.landesturnfest.org).

Schwäbischer Turnerbund e.V.  
Postfach 50 10 29, 70340 Stuttgart  
[info@stb.de](mailto:info@stb.de) • [www.stb.de](http://www.stb.de)

#### ZEITPLAN

##### MITTWOCH, 2. JULI

- 20.00 **Festzug**
- 21.30 **„Gemeinsam erleben“ - Eröffnung am See**

##### DONNERSTAG, 3. JULI

- ab 8.00 **Wettkämpfe**
- ab 9.00 **Schauvorführungen**, Mitmachangebote, Treffpunkt Turnfest
- ab 1000 Musik- und Showprogramm am See und in der Innenstadt
- 19.00 **TuJu-Fete**
- 20.30 Internationale **Turn- und Sportschau**

##### FREITAG, 4. JULI

- ab 8.00 **Wettkämpfe**
- ab 9.00 **Turnfest-Akademie**  
Schauvorführungen, Mitmachangebote, Treffpunkt Turnfest
- ab 10.00 Musik- und Showprogramm am See und in der Innenstadt
- 20.30 **Turnfest-Gala**
- 21.00 **TuJu-Disco**

##### SAMSTAG, 5. JULI

- ab 8.00 Wettkämpfe, **Der besondere Wettbewerb, Vereinsgruppenwettbewerb**
- ab 9.00 **Turnfest-Akademie**, Schauvorführungen, Mitmachangebote, Treffpunkt Turnfest
- 14.30 **Senioren-Gala** „Bewegen und Begegnen“
- ab 10.00 Musik- und Showprogramm am See und in der Innenstadt
- 18.30 Int. Abend **„Swiss Quality“**
- ab 20.00 **Stadtfest mit Live-Musik**
- 21.00 **Turnfest-Gottesdienst**

##### SONNTAG, 6. JULI

- ab 8.00 **Wettkämpfe**
- ab 9.00 **Turnfest-Lauf** in Kooperation mit dem WLV, **Schauvorführungen**, Mitmachangebote, Treffpunkt Turnfest
- 10.00 **Matinee**
- 11.00 **Show der Sieger TGM/TGW**
- 13.00 **Abschlussveranstaltung „Gemeinsam aktiv“** im Stadion

#### TÄGLICH

- **Turnfest-Markt** mit Angeboten rund um Turnen, Gesundheit und Fitness
- **Schaubühnen** am See, in der Innenstadt und an der Messe Friedrichshafen
- **Mitmachangebote:** Bodensee-Test, Wanderungen, Stadtführungen
- **Treffpunkt Turnfest:** Informationen, Diskussionen, Vorträge, Workshops
- Musikprogramm und **Turnfest-Hock** an der Uferpromenade

#### WETTKAMPFANGEBOT

- **Wahlwettkampf:** Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin, Rope Skipping
- **Einzelwettkämpfe:** Gerätturnen, Mehrkampf, Gymnastik und RSG, Trampolinturnen, Rhönradturnen, Orientierungslauf, Rope Skipping, Aerobic, Turnfest-Lauf
- **Gruppen- und Mannschaftswettkämpfe/-wettbewerbe:** Gymnastik und RSG, Dance, Turnerjugend-Gruppenmeisterschaft und -wettkampf, Orientierungslauf, Aerobic, TeamGym/DTB-TeamGym, Gymnastik und Tanz, Gruppenwahlwettbewerb Fit & Aktiv, Rendezvous der Besten, Vereinsgruppenwettkampf, Tuju-Stars, Der besondere Wettbewerb, Wertungsmusizieren
- **Turnspiele:** Faustball, Prellball, Indiac, Volleyball und Beach-Volleyball

Zum vierten Mal gemeinsames Landesturnfest in Baden-Württemberg:

**Ein neues Kapitel  
TURNGESCHICHTE in  
FRIEDRICHSHAFEN**

Zum vierten Mal feiern der Badische und Schwäbische Turnerbund gemeinsam ein Landesturnfest. Gastgeber ist vom 2. bis 6. Juli 2008 die Stadt Friedrichshafen. Unter dem Motto „gemeinsam einzigartig“ werden bis zu 20.000 aktive Teilnehmer insbesondere aus Baden-Württemberg sowie Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und Österreich erwartet. Sie gehen bei der größten Sportveranstaltung des Jahres im Land an insgesamt 387 Einzel- sowie 159 Mannschafts- und Gruppenwettkämpfen an den Start oder kämpfen bei sage und schreibe 114 Baden-Württembergischen Meisterschaften um Titel. Ab Samstag, 1. März 2008, sind Meldungen der Vereine zum Landesturnfest online möglich unter [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) Melde-schluss ist der 1. Mai 2008.

Einzigartig ist das Landesturnfest 2008 vor allem, weil es neben den sportlichen Wettkämpfen eine Vielzahl hochkarätiger Veranstaltungen zum gemeinsamen Erleben bietet. Schauführungen sind ein weiterer Teil des Turnfest-Programms. Sie zeigen einen Querschnitt der Arbeit in Vereinen, Turngauen, Schulen und Hochschulen.

Auch die Gastgeber selbst sollen Gäste des Turnfestes werden: Dazu haben sie bei zahlreichen Fitness- und Mitmachangeboten Gelegenheit. Höhepunkt ist ein offener Turnfest-Lauf, der in Kooperation mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ausgerichtet wird. Aber auch ein „Bodensee-Test“ für Jedermann soll die Fitness der Friedrichshafener belegen. Besonders freuen werden sich die Schülerinnen und Schüler über das Landesturnfest in ihrer Stadt. Weil viele Schulräume als Übernachtungsquartiere dienen, steht nicht Unterricht, sondern sportliche Aktivität auf dem Stundenplan.

Rainer Brechtken, Präsident des Deutschen und Schwäbischen Turnerbundes, markierte bei der Auftakt-Pressekonferenz in der Landesturnfest-Stadt die Eckpunkte des Großereignisses: „Vor der traumhaften Kulisse des Bodensees wird das Landesturnfest 2008 sicherlich ein einzigartiges Gemeinschafts-erlebnis für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Viele werden sich dabei an 1986 erinnern, als Friedrichshafen schon Landesturnfest einmal ein legendäres Landesturnfest ausgerichtet hat. Um dieses gemeinsame Erleben auch 2008 innerhalb der teilnehmenden Vereine zu betonen und zu stärken, haben wir in das Programm einen neuen Vereinswettkampf aufgenommen, dessen Vorbild unsere Schweizer Freunde geschaffen haben.“

Landesturnfeste sind Höhepunkte in der Arbeit der Turnverbände und Vereine. Auch in Friedrichshafen 2008 verbinden sie Tradition und Wettkämpfe mit Show, Entwicklung, Fortbildung und ausgelassenen Partys. Tradition verkörpert zum Beispiel der Festzug am Abend des 2. Juli (Mittwoch) von der Eugenstraße zum Gondelhafen, wo voraussichtlich der Schirmherr, Ministerpräsident Günther Oettinger, und STB-Präsident Rainer Brechtken um 21.30 Uhr das Landesturnfest eröffnen.



Tags darauf gibt es nach Wettkämpfen und Schauführungen ein Musik- und Showprogramm am See und in der Innenstadt, die Jugend feiert ihre Fete und eine Internationale Turn- und Sportschau zieht die Gäste in ihren Bann. Der Freitagabend steht im Zeichen von Turnfest-Gala und Jugend-Disco, am Samstag sieht das gesellschaftliche Rahmenprogramm eine Senioren-Gala, den Internationalen Abend Swiss Quality und das große Stadtfest mit Live-Musik vor. Am Sonntag, 6. Juli, klingt das Landesturnfest aus mit der Show der Sieger und der Abschlussveranstaltung „Gemeinsam aktiv“ im Friedrichshafener Stadion.

Auch der Präsident des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Mengesdorf, sieht dem Ereignis am Bodensee erwartungsvoll entgegen: „Wir freuen uns auf viele aktive Teilnehmer und zahlreiche Besucher zu diesem Länder übergreifenden Landesturnfest und versprechen eine einzigartige Turnfestatmosphäre, die begeistert und Lebensfreude vermittelt.“

Friedrichshafens Dezernent für Kultur und Sport, Bürgermeister Peter Hauswald, sagte bei der Pressekonferenz: „Ich freue mich, dass unsere Stadt nach 1986 bereits zum zweiten Mal die Sportlerinnen und Sportler zum Landesturnfest begrüßen darf. Friedrichshafen bietet optimal Voraussetzungen für die Wettkämpfe. Daneben kommt die Erholung in einer wunderbaren Landschaft nicht zu kurz. Die Zeppelinstadt und mit ihr die Bürgerinnen und Bürger werden den Sportlern und Besuchern gute Gastgeber sein.“

STB-Chef Brechtken dankte der Stadt und ihren Bürgern: „Wir haben hier in der Verwaltung, aber auch bei unseren Freunden im Turngau und der Turnerschaft Friedrichshafen hervorragende, hilfsbereite Partner. Die gastfreundliche Bevölkerung wird ein Übriges tun, damit auch dieses Landesturnfest am See ein Stück Turngeschichte schreibt.“ Gemeinsame Landesturnfeste des BTB und STB: Konstanz (2001), Villingen-Schwenningen (2003) und Heidelberg (2006).

**Online-Anmeldungen  
für das Landesturnfest bis zum 1. Mai 2008**

Seit dem 1. März bis zum 1. Mai 2008 sind die Anmeldungen für das Landesturnfest in Friedrichshafen möglich. Die Anmeldung erfolgt über [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) Bitte für die Anmeldung von Vereinsmitgliedern den Administrationsantrag zur Benutzung des GymNets ausfüllen, sofern dies noch nicht vorhanden ist. Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge bitte an [info@landesturnfest.org](mailto:info@landesturnfest.org). Die telefonische Turnfest-Hotline ist (0711) 28077-200. Änderungen im GymNet sind bis zum Meldeschluss am Donnerstag, 1. Mai 2008, möglich.

**Aktuelle Informationen zum Landesturnfest unter  
[www.landesturnfest.org](http://www.landesturnfest.org)**

# Landes- kinderturnfest



Melanchthonstadt **Bretten**  
30. Mai – 1. Juni 2008

## Fast 5.000 Anmeldungen für das LANDESKINDERTURNFEST in Bretten

Das Landeskinderturnfest hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Exakt 4.796 Turnerinnen und Turner – und damit fast genauso viele wie bei der letzten Auflage in Buchen – haben sich für die Breitensport-Veranstaltung angemeldet, die von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, in Bretten über die Bühne geht.

Kathrin Riedel und Kerstin Sauer sind rundum zufrieden. „Wir freuen uns, dass so viele Teilnehmer zum Landeskinderturnfest kommen“, sagten die BTJ-Vorstandsmitglieder für Kinderturnen. Die beiden organisieren das Landeskinderturnfest für die Nachwuchsorganisation des Badischen Turner-Bundes federführend. Die meisten Teilnehmer bleiben über Nacht, 4.154 Turner packen in den Brettener Klassenzimmern ihre Schlafsäcke aus. Damit hat der Ausrichter jede Menge zu tun, schließlich kümmern sich die fleißigen Helfer des TV Bretten nicht nur in den Schulen um die Verpflegung der Teilnehmer. „Die große Anzahl an Übernachtungen ist ein weiteres Indiz, wie beliebt das Kinderturnfest ist“, betonen Kerstin Sauer und Kathrin Riedel. Insgesamt beteiligen sich 185 Vereine am Landeskinderturnfest, darunter auch 47 schwäbische und jeweils ein Verein aus Bayern, Hessen und Thüringen.

Im Vordergrund steht für Groß und Klein das gemeinsame Erlebnis. Wettkämpfe wechseln sich mit Mitmachangeboten ab, die Kinder und Betreuer erwartet darüber hinaus ein attraktives Rahmenprogramm. Fitnesstests, Spielmarathon mit anschließender Landeskinderturnfest-Party oder die Fun-Factory, in der sich die Partner des Badischen Turner-Bundes mit vielen Attraktionen präsentieren, gehören seit Jahren zum festen Bestandteil des Turnfestprogramms. „Wir bieten die ganze Bandbreite des Turnens“, versprechen die beiden Chef-Organisatoren unisono. Vorführungen der Vereine dürfen da natürlich nicht fehlen. Die besten zehn Gruppen aus Baden-Württemberg werden den Zuschauern bei der Eröffnung eine mitreißende Show bieten, der Sieger des Wettbewerbs erhält den sogenannten „KiTu-Star“ – die begehrte Trophäe für alle Nachwuchs-Turngruppen im Ländle. „Stars und Sternchen – die Show der Badischen Turnerjugend“, der ökumenische Gottesdienst und eine große Abschlussfeier runden das Programm ab.

Lutz Engert

## BTJ-Aktuell

Von den Höhen des Schwarzwalds  
fast auf den Gipfel der BTJ gestürmt:

### Das Vorstandsmitglied für Kinderturnen **KATHRIN RIEDEL** hat ein ungewöhnliches Hobby: Sie klettert gerne

Kathrin Riedel zieht es hoch hinaus. Als Vorstandsmitglied für Kinderturnen hat die 27-Jährige bei der Badischen Turnerjugend (BTJ) bereits den Gipfel gestürmt, im Privatleben warten noch einige Berge, um von der Karlsruherin erklommen zu werden. Kathrin Riedel hat ein außergewöhnliches Hobby: Sie klettert gerne, sowohl in der Halle als auch an den Felsen in ihrer Schwarzwälder Heimat. „Das ist der optimale körperliche Ausgleich für meine Arbeit“, erklärt das BTJ-Vorstandsmitglied.

Apropos Arbeit. Für Kathrin ist ihr Beruf mehr als ein Job, er ist Berufung. Die in Triberg aufgewachsene Turnerin ist Lehrerin für Grund- und Hauptschule. „Alles bis auf Reli“ unterrichtet sie an der Grundschule Göbrichen, einem Ortsteil der Gemeinde Neulingen, die ziemlich genau zwischen Bretten und Pforzheim liegt.



„Das ist noch badisch, der Nachbarort ist aber schon Schwaben“, weist sie mit dem ihr eigenen Charme auf ihre badischen Wurzeln hin.

Und da das Kultusministerium die pädagogischen Fähigkeiten unserer Kathrin zu schätzen weiß, haben die findigen Beamten ihr gleich noch eine zweite Stelle zugeschustert. Es herrschen eben harte, pardon raue, Sitten in Stuttgart. An der Grund- und Hauptschule in Ölbronn sind Sport und Kunst ihre Unterrichtsfächer.

Studiert hat sie Englisch und Deutsch, direkt nach dem Abitur ging es 2000 an die Pädagogische Hochschule (PH) nach Freiburg. „Der Liebe wegen“, wie sie selbst mit einem Augenzwinkern gesteht, wechselte sie nach dem Auslandssemester im neuseeländischen Hamilton an die PH nach Karlsruhe. Mit Ehemann Jan, in der BTJ eigentlich nur unter seinem Spitznamen „Luis“ bekannt, ist sie seit Mai 2007 verheiratet und lebt in der badischen Metropole. Die beiden teilen nicht nur das Hobby „Bogenschießen“, sondern auch die Leidenschaft für das Internationale Zeltlager in Breisach. Dort hat sich das Ehepaar kennen und lieben gelernt.

## Neu: [www.badische-turnerjugend.de](http://www.badische-turnerjugend.de)

Boris Becker hat es vorgemacht. „Ja, bin ich denn schon drin?“, fragte der ehemalige Tennisprofi einst werbewirksam im Fernsehen. Und was Becker recht war, ist der Badischen-Turnerjugend (BTJ) nur billig. Zwar ist die BTJ schon seit geraumer Zeit im Internet vertreten, seit kurzem aber einfacher, weil mit eigener Adresse zu finden. Unter [www.badische-turnerjugend.de](http://www.badische-turnerjugend.de) gibt es im Netz viele Informationen über die Nachwuchsorganisation des Badischen-Turner-Bundes, die von der Bergstraße bis zum Bodensee 185.000 Turner betreut. Wer die Ausschreibungen für das Landeskinderturnfest in Bretten (30. Mai bis 1. Juni) oder das Anmeldeformular für das Internationale Jugendzeltlager in Breisach (28. Juli bis 7. August) sucht, wird auf der Homepage fündig. Das ist aber noch lange nicht alles: Neben einem umfangreichen Veranstaltungskalender stellt die BTJ in Wort und Bild auch ihre Amtsträger vor. Also einfach reinklicken, es lohnt sich – garantiert.

Lutz Engert



Apropos Breisach: Dort entdeckte die BTJ die sympathische Schwarzwälderin für ihren Vorstand. 2003 war das, Kerstin Sauer und Katja Jung fühlten damals vor und leisteten Überzeugungsarbeit. Richtig bohren mussten die beiden allerdings nicht, Kathrin Riedel war gleich Feuer und Flamme. Kein Wunder, ist die 27-Jährige – wie so viele – von Kindesbeinen an mit dem Turnvirus infiziert. „Meine Mutter hat mich in den Turnverein mitgenommen“, erinnert sie sich an ihre Anfänge in Triberg. Irgendwann, wann genau weiß das die Lehrerin gar nicht mehr, hat ihr Trainer sie dann sanft in die Übungsleiterrolle gedrängt. „Er hat einfach gesagt: Du machst das“, muss die Schwarzwälderin noch heute schmunzeln. Vielleicht auch, weil sie damals nicht eine Mädchengruppe, sondern eine Jungenriege betreute. „Das war gar nicht leicht“, kann sie heute nur noch über die kleinen Probleme lachen.

Apropos lachen. Das zählt ohne Zweifel auch zu ihren Hobbys und ist ihr trotz des Termin- und Vorbereitungsstresses in den letzten Wochen noch nicht vergangen. Gemeinsam mit Kerstin Sauer plant Kathrin Riedel das Landeskinderturnfest in Bretten für den BTJ-Vorstand hauptverantwortlich. Und da trifft es sich doch bestens, dass die Wege vom Arbeitsort in die Melancthonstadt kurz sind. Glücklicherweise so kurz, dass noch genug Zeit zum Lachen bleibt. Und ganz bestimmt auch bei der nächsten Vorstandssitzung.

Lutz Engert

ANZEIGE



**Druckhaus Karlsruhe**  
Druck + Verlag Südwest

**Kompetenter Partner**  
für Verbände und Institutionen

www.druckhaus-karlsruhe.de



- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
  - Verbandszeitungen
  - Gartenzeitschriften
  - Anzeigenblätter
  - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquise und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (07 21) 62 83-0  
Fax: (07 21) 62 83-10  
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

## Freizeit- und Gesundheitssport

# Ältere und Senioren

## ERSTE AUSBILDUNG TRAINER C „Fitness und Gesundheit für Ältere“ erfolgreich beendet

**Am 11. Juni 2007 traten 12 hochmotivierte Sportler den neuen Ausbildungsgang Trainer C „Fitness und Gesundheit für Ältere“ in der Sportschule in Steinbach an. Die Teilnehmerinnen kamen aus ganz Baden. Mittendrin, sozusagen als Quotenhalter, auch ein männlicher Teilnehmer aus Murg in Südbaden, unser Werner.**

Gesundheitsorientiertes Training im Verein ist besonders für die große Zahl der immer älter werdenden Menschen ein Anliegen der Turnverbände. Trainer bzw. Übungsleiter müssen darauf vorbereitet und entsprechend ausgebildet sein. In diesem Sinne hat der Badische Turner-Bund gehandelt und eine Ausbildung gezielt darauf konzipiert.

Gleich zu Beginn der ersten Woche, in der uns Christian Finckenzeller von der Sportschule Steinbach, sowie Karin Wahrer, als zuständige Landesfachwartin, die Zielsetzung unserer Ausbildung klarmachte, kamen wir auch schnell zur Praxis. Hier erfuhr unser Quotenmann Werner, dass auch Männer den Beckenboden stärken können, bzw. überhaupt einen solchen haben! Hingegen war für ihn der 3/4-Takt die leichtere Übung, nicht so aber für die jüngeren Semester.

Die erste Schulungswoche im Juni 2007, wie auch die zweite Woche im Oktober 2007 waren ganz dem Vermitteln von Theorie und Praxis in allen erdenklichen Bereichen gewidmet. Auch die Strukturen und Aufgaben des Deutschen und des Badischen Turner-Bundes sowie deren Organisationsformen wurden allen näher gebracht.

In der Prüfungswoche im Februar 2008 wurde noch zusätzlich Aquafitness und pulsgesteuertes Walken vermittelt. Wer bis hierher durchhielt, bekam, sofern noch nicht vorhanden, mittels Morgennebel in den Weinbergen beim Walking „graue Haare“.

Nach der intensiven Lernphase und einigem Herzklopfen an den Prüfungstagen wurde der schriftliche und praktische Prüfungsteil in der Woche vom 11. bis 15. Februar 2008 absolviert. Nach einigen Stressmomenten kam dann aber die erlösende Nachricht: alle haben bestanden.

Bedanken möchten wir uns noch sehr bei Ulrike Wagner vom Team der Sportschule Steinbach, beim Referenten-Team Renate Petersen-Dittmann, Ruth Baumann, Anke Ernst, Susanne Wäldin und natürlich vor allem bei Karin Wahrer, die sich immer für uns einsetzte und deren Ideenreichtum keine Grenzen kennt.

Nun wünsche ich uns allen in unseren künftigen Einsatzbereichen „frohes Schaffen“ in den Vereinen und Organisationen draußen im ganzen badischen Ländle.

Rosemarie Wolf

## Faustball

C-Trainer-Lehrgang in Baden-Württemberg:

### Vier Teilnehmer mit der **TRAUMNOTE 1,0**

Zwischen April 2007 und Februar 2008 wurde in der Sportschule Karlsruhe-Schöneck eine Ausbildungsreihe zum Faustball-C-Trainer durchgeführt. Die 120 Unterrichtsstunden wurden in drei Lehrgangsteilen unter der fachlichen Leitung der Landeslehrwarte Rainer Frommknecht (Baden) und Alwin Oberkersch (Schwaben) sowie Referenten der Sportschule Schöneck absolviert. Nach der abschließenden dreigeteilten Prüfung konnten sich 22 Teilnehmer über die C-Lizenz freuen. Als Lehrgangsbeste mit der Traumnote von 1,0 wurden gleich vier Teilnehmer geehrt: Silke Eber, Markus Hamberger, Thomas Helber und Daniel Reich.



Die 22 frisch gebackenen C-Trainer: Oben von links: Markus Heimann (TV Schluttenbach), Hans-Jürgen Paustian (TSV Schönberg), Martina Schnalke (TSV Westerstetten), Markus Bulach (TSV Lindau), Eva Theysohn (TSV Ötisheim), Judith Steinwandel (TV Trichtingen), Ricardo Happersberger (TSG Tiefenthal), Andreas Gruber (VfB Altrip), Marcel Eicher (FG Rickenbach-Wilen), Michael Müller (TSV Adelmansfelden), Bernd Bodler (TSV Lindau), Michael Axter (TSV Ötisheim), Daniel Reich (TV Öschelbronn), Silke Eber (ATS Kulmbach) – Mitte von links: Rainer Frommknecht (Lehrgangsleiter), Martin Neuweiler (TV Waldrennach), Marcus Himmelhan (TV Waibstadt), Klaus Schroth (TV Vaihingen/Enz), Daniel Geissel (TSV Ötisheim), Thomas Helber (TV Unterhaugstett) – Unten von links: Werner Paulitschek (TSV Grafenau), Daniel Lindner (TSV Ötisheim), Markus Hamberger (TG Biberach).

Rainer Frommknecht

Aufstiegs Spiele zur 2. Bundesliga West Faustball:

### **TV KÄFERTAL marschiert ungeschlagen in die ZWEITE BUNDESLIGA**

Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga im Sommer gelang den Faustballherren vom TV 1880 Käfertal nun auch in der Hallenrunde der Durchmarsch in Liga 2. Gut 100 Zuschauer an beiden Tagen zählte der TV Käfertal bei den Aufstiegs Spielen zur 2. Bundesliga West.

Nach den Siegen am Samstag (jeweils 3:1 gegen Ludwigshafen und Dörnberg) kam es am Sonntag zum Gruppenendspiel gegen den TV Blickweiler (jeweils 3:0 gegen LU und Dörnberg). Das Spiel entwickelte sich zwar nicht zum Selbstläufer, jedoch zu einer klaren Angelegenheit für die Käfertaler. 3:0 hieß es am Ende und der Gruppensieg war geschafft. Unglücklich verliefen die Aufstiegs Spiele für die FFW Offenburg. Nachdem die Vorrunde gegen Oppau, Völklingen und Wasenbach klar dominiert wurde, verletzte sich im Halb-

finale gegen Blickweiler Angreifer Bernd Konprecht. Diesen Ausfall konnten die Ortenauer nicht verkraften und Blickweiler kam zum nicht erwarteten Finaleinzug und dem damit verbundenen Aufstieg. Im für Käfertal entscheidenden Halbfinale wartete der TB Oppau. Es kam zum erwarteten spannenden und kräftezehrenden Spiel. Einen 0:1 Satzrückstand konnte man noch ausgleichen, bevor man bei 1:2 ein weiteres Mal ins Hintertreffen geriet. Im vierten Satz spielte sich die Mannschaft in einen Rausch, der bis zum Ende anhielt. Über den Satzausgleich kam man im entscheidenden fünften Satz mit 11:3 zum verdienten und viel umjubelten Finaleinzug. Angetrieben vom euphorischen Publikum kamen die Käfertaler auch im Endspiel zu einem Sieg gegen Blickweiler, wenn auch diesmal etwas holpriger als noch zu Beginn des Tages. Trainer Mondl nach dem Aufstieg: "Am Ende war es die kompakte Mannschaftsleistung, die diesen Erfolg gebracht hat. Das freut mich natürlich am meisten."

Auch die zweite Damenmannschaft schaffte den Aufstieg. Als Meister der Verbandsliga Baden stand man direkt als Aufsteiger fest und darf nun in der kommenden Hallenrunde in der 2. Bundesliga West auf Punktejagd gehen.

Andreas Breithaupt

Badische Meisterschaft D-Jugend:

### **TSV KARLSDORF spielte meisterhaft**

Am 17. Februar fanden die badischen Meisterschaften der D-Jugend in der Karlsdorfer Altenbürg Halle statt. Das Team um Organisator Rüdiger Riffel hatte trotz der dreifachen Belastung mit dem Auswärtsspieltag der Bundesliga-Damen in Niedernhall, der Regionalmeisterschaft der A-Juniorinnen in Wasenbach und der besagten Meisterschaft in Karlsdorf ein Top-Event auf die Beine gestellt.

„Wenn die nachfolgenden Ausrichter nur 50 Prozent davon umsetzen sind wir auf einem hervorragenden Weg“ äußerte sich Landesjugendfachwart Andreas Breithaupt, der bei der Siegerehrung in die begeisterten Gesichter von über 60 Kindern blicken durfte. Nicht nur das Singen der Badischen Nationalhymne bei der Siegerehrung, es passte einfach alles an diesem Tag.

In den Halbfinals trafen die Teams des TV Öschelbronn 2 und des TV Wehr aufeinander. In einer ausgeglichenen Partie mussten die Südbadener erst kurz vor Schluss die Überlegenheit der Öschelbronner anerkennen. Auch Titelverteidiger TV Wüschmichelbach musste gegen den alten Rivalen TV Waibstadt lange Zittern bis der Sieg unter Dach und Fach war. Platz sieben belegte der an diesem Tag enttäuschende TV Käfertal der den TV Öschelbronn 1 hinter sich ließ. In einem Herzschlagfinale verlor Gastgeber Karlsdorf mit einem Punkt gegen den Bundesliga-Nachwuchs der FFW Offenburg das Spiel um Platz fünf. Bronze sicherte sich anschließend der TV Wehr, der sich



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

trotz einer Schwächephase vor der Pause am Ende deutlich gegen den TV Waibstadt durchsetzte. Bis zur Pause konnte Öschelbronn 2 das Spiel gegen Wünschmichelbach ausgleichen gestalten, danach setzten sich die Weinheimer immer mehr ab und sicherten sich die Meisterschaft.

*Andreas Breithaupt*

**Regionalmeisterschaft West B-Junioren:**

## **TV KÄFERTAL sicherte sich den 3. Platz**

**Acht Teilnehmer spielten am 16. und 17. Februar bei der Regionalmeisterschaft der B-Junioren in Mannheim die beiden DM-Teilnehmer aus. Am Ende erreichte Gastgeber TV Käferthal einen nicht erwarteten 3. Platz.**

Mit geringen Erwartungen gingen die badischen Vertreter TV Wünschmichelbach, TSV Weiler, ESG Karlsruhe und TV Käferthal an den Start, zu überlegen schienen die Favoriten aus Tiefenthal (Pfalz) und Weisel (Mittelrhein). Nach der Vorrunde am Samstag schien sich das auch zu bestätigen. In den beiden Gruppen blieb für die Badener nur Rang drei und vier. Das glücklichere Ende hatten dabei die ESG Karlsruhe und der TV Käferthal für sich, die Wünschmichelbach und Weiler hinter sich ließen und die Qualifikation fürs Viertelfinale schafften.

Auch am Sonntagmorgen ging es so weiter. Die ESG Karlsruhe unterlag dem TB Oppau (Pfalz) mit 11:8 und 11:6 glatt in zwei Sätzen und der TV Käferthal verschief den ersten Satz gegen den VfL Kirchen (Rheinessen) mit 11:5. Nach einer deutlichen Ansprache von Trainer Dominik Mondl besannen sich die Mannheimer und holten sich mit einer nicht mehr erwarteten kämpferischen Leistung den zweiten Satz mit 11:9. Damit war der Bann gebrochen, Kirchen wurde jetzt richtiggehend deklassiert, die Folge war das 11:4 und der Einzug ins Halbfinale. Im ersten Semi-Finale kam es zum Duell der beiden Pfälzer Vertreter aus Tiefenthal und Oppau. In einem wechselhaften Spiel setzten sich die favorisierte TSG Tiefenthal mit 2:1 Sätzen durch. Auch Käferthal ging als Außenseiter in die Partie gegen Weisel, trotz einer weiteren Leistungssteigerung musste man die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

Die ESG Karlsruhe war zwar im Spiel um Rang fünf gegen den VfL Kirchen bemüht, am Ende reichten aber der Mannschaft von Trainer Helmut Kaspar die Kräfte nicht mehr um sich durchzusetzen. Im kurpfälzischen Duell mit dem TB Oppau zeigte der TV Käferthal seine beste Leistung während der Meisterschaft und holte sich den Pokal für den dritten Platz. Die Endspielteilnehmer zeigten den Zuschauern zum Abschluss in einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel guten und spannenden Sport. Die TSG Tiefenthal stellte das kompaktere Team und hatte mit 11:6, 6:11 und 11:6 verdienstermaßen die Nase vorne. Mit Tiefenthal und Weisel fahren die beiden besten Mannschaften durchaus mit Chancen zur DM nach Solingen.

**Regionalmeisterschaft M35:**

## **TITELGEWINN für FFW OFFENBURG ohne Niederlage**

**In der Offenburger Schillersporthalle fanden die Regionalmeisterschaft der Faustball-Senioren M35 statt. Sieben Mannschaften ermittelten in einer Spielrunde jeder gegen jeden ihren Meister um die beiden Qualifikationsplätze für die deutschen Titelkämpfe in Berlin.**

Gastgeber FFW war dabei mit seiner ehemaligen Bundesligamannschaft am Start und erwischte einen Auftakt nach Maß. Gegen den badischen Konkurrenten TV Oberweier zeigten die Ortenauer eine gute Leistung und siegten verdient mit 2:0 (11:7, 11:6). Im zweiten Match zeigte der TV Weisel dann seine ganze Klasse und bezwang die FFW zunächst mit 11:6. Nach der Pause konterten die Ortenauer aber im Stile einer Spitzenmannschaft und mit 11:1 gelang der Satzausgleich. Im Entscheidungsdurchgang dominierten zur Freude der Fans erneut Konprecht & Co und holten sich mit 2:1 den Sieg. Auch der TV Klarenthal musste die Überlegenheit der Südbadener anerkennen und hatte mit 0:2 (4:11, 5:11) das Nachsehen. Gegen die beiden hessischen Vertreter TV Kulte und HTG Bad Homburg ließen die Gastgeber dann ebenfalls nichts anbrennen und gewannen die Spiele souverän mit 2:0 Sätzen. Damit hatten sich die Offenburger bereits vorzeitig die Tickets für die Deutsche am 15./16. März in Berlin gesichert und im letzten Spiel gegen den Pfälzer Vertreter TuS Oggersheim ging es dann noch um den Meistertitel. Nach einem optimalen Start (11:5) witterte der TuS nach dem Wechsel seine Chance und lag schon mit 9:7 in Front. Mit einem energischen Schlusspurt gelang der FFW aber noch die Wende zum umjubelten 13:11 Siegpunkt. Große Freude herrschte dann beim Gastgeber über den Titelgewinn sowie beim zweiten badischen Vertreter TV Oberweier über die überraschende DM-Qualifikation.

Pokale und Ehrenpreise, gestiftet von Landrat Klaus Brodbeck, Sybille Laurischk MdB, Volker Schebesta, MdL, sowie die Stadt Offenburg, überreichten anschließend Gaufachwart Rolf Heisch und FFW-Vorstand Hans Rottenecker an alle teilnehmenden Mannschaften.

**Endstand:** 1. FFW Offenburg 12:0; 2. TV Oberweier 10:2; 3. TuS Oggersheim 8:4; 4. TV Weisel 6:6; 5. TV Klarenthal 4:8; 6. HTG Bad Homburg 2:10; 7. TV Kulte 0:12

## **Jobbörse**

Der **Turnerbund Wilferdingen** (Remchingen) sucht zur Verstärkung im

**Leistungsturnen Schülerinnen** eine  
**C-Lizenz-Übungsleiterin**

Interessenten wenden sich an: [Turnerbund.Wilferdingen@t-online.de](mailto:Turnerbund.Wilferdingen@t-online.de) oder [Ulrike-Hohmann@t-online.de](mailto:Ulrike-Hohmann@t-online.de)

Die **Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.** in **Karlsruhe** sucht eine/n engagierte/n und motivierte/n

**Übungsleiter/in . Trainer/in . Sportlehrer/in**  
**für das Männerturnen**

Schwerpunkt der Gruppe 50+ bildet die Erhaltung der Gesundheit durch ein entsprechendes Gymnastikangebot und das Ballspielen (Volleyball). Übungsleiter die an einer Aus- oder Fortbildung interessiert sind, werden von uns ebenso unterstützt, wie Neu- oder Wiedereinsteiger. Angesprochen werden auch befähigte Sportbegeisterte, die noch keine Sportausbildung besitzen.

**Infos:** Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Telefon (0721) 554031, E-Mail: [turnerschaft.muehlburg@t-online.de](mailto:turnerschaft.muehlburg@t-online.de)

## Gerätturnen

### SG Kirchheim, TG Mannheim und FC Hettingen gewannen die LIGARUNDEN IM GERÄTTURNEN

Während die Turnerinnen ihre Ligarunden rechtzeitig vor dem Jahreswechsel abschließen konnten, fanden die Finalwettkämpfe der Turner in vier Ligastaffeln erst vor wenigen Tagen statt.

Erstmals wagten sich vier Mannschaften an die neuen Pflicht-Kür-Übungen an den sechs olympischen Geräten. Erwartungsgemäß warteten die Turner aus Hettingen mit den höchsten Schwierigkeiten in ihren Übungen auf und holten sich verdientermaßen den Titel. Aber auch die TG Mannheim, der TV Waibstadt und der TV Eberbach sind auf einem sehr guten Weg und zeigten besonders im Finaldurchgang stabile Übungen auf hohem Niveau.

In den anspruchsvollen Pflichtsechskämpfen der Jugend A und B setzten sich die Turner der SG Kirchheim durch, die im Laufe der Runde keinen Punkt abgaben. Bei den Jüngsten, die nur einen Vierkampf (ohne Pauschenpferd und Ringe) turnen mussten, behaupteten sich die Talente aus dem Trainingszentrum Mannheim vor dem TV Waibstadt und der SG Kirchheim. *kitt*

#### Pflicht-Kür-Sechskampf Turner

1. FC Hettingen	9	14:4
2. TV Waibstadt	9	12:6
3. TG Mannheim	9	8:10
4. TV Eberbach	9	2:16

#### Pflicht-Sechskampf Jugend A

1. SG Kirchheim	12	24:0
2. TV Waibstadt	12	18:6
3. TG Mannheim	12	12:12
4. SG Walldorf	12	4:20
5. TV Eppingen	12	2:22

#### Pflicht-Sechskampf Jugend B

1. SG Kirchheim	9	18:0
2. TV Waibstadt	9	10:8
3. TV Eberbach	9	6:12
4. SG Walldorf	9	2:16

#### Pflicht-Vierkampf Jugend C

1. TG Mannheim	12	20:4
2. TV Waibstadt	12	18:6
3. SG Kirchheim	12	12:12
4. TV Eberbach	12	2:22
aK. TV Dielheim	12	8:16

## Kunstturnen Frauen

Maskottchenwettbewerb 2008 in Lahr:

### 125 TURNKÜKEN im Leistungsvergleich

Schon traditionell richtet der TV Lahr alljährlich den Maskottchenwettbewerb des Badischen Turner-Bundes aus. Petra Ludwig als Cheforganisatorin hat auch dieses Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf im Hallensportzentrum Lahr gesorgt.



Insgesamt haben 125 Mädchen zwischen sechs und neun Jahren am Wettbewerb teilgenommen. In der Altersklasse 6 gingen 42 Turnerinnen und Turner an den Start. Lisa Gerber vom SV Forchheim gewann vor Mila Rieflin (TV Bodersweier) und Cindy Wenchel (TSG Seckenheim – Turnzentrum Mannheim).

In der Altersklasse 7 nahmen 47 Turnerinnen und Turner teil. Leandra Rohnacher (SV Langensteinbach – KR Karlsruhe) kam auf

Platz 1. Luisa Shaghghi vom TV Nöttingen – KR Karlsruhe belegte Platz 2 und Kim Hie-mann von der TG Söllingen – KR Karlsruhe belegte Rang 3.

In der Altersklasse 8 gewann deutlich Maïke Enderle vom TSV Weingarten-KR Karlsruhe mit 122 Punkten vor Stella Bruzzo (TG Aue – KR Karlsruhe/110 Punkte) und Florine Harder (DJK Hockenheim – Turnzentrum Mannheim/107 Punkte).

Bei den Neunjährigen gewann Jule Rühl von der DJK Hockenheim aus dem Turnzentrum Mannheim mit 121 Punkten. Auf Platz 2 turnte sich mit 116 Punkten Pauline Tratz (TSV Rinheim – KR Karlsruhe). Mit 110 Punkten auf Rang 3 kam Melissa Bracko vom TV Überlingen.

In der Altersklasse 9 siegte mit 90 Punkten und einem Punkt Vorsprung Alina Ehret (TV Rippenweiher – Turnzentrum Mannheim) vor Luzia Herzig vom TV Überlingen. Auf Rang 3 mit 85 Punkten kam Lorenza Strobl (DJK Hockenheim – Turnzentrum Mannheim).





Die Siegerehrung wurde von der Landeskunstturnwartin Doris Poggemann-Blomenkamp, der stellv. Landeskunstturnwartin Maria Ruf und der Nachwuchsbeauftragten Tatjana Bachmayer vorgenommen. Jede teilnehmende Turnerin und jeder teilnehmender Turner bekam eine Urkunde und ein Maskottchen. Ein Dank an Natalie Göppert, die für die Auswertung des Wettkampfes zuständig war.



Im Anschluss an die Veranstaltung wurde Maria Ruf zu ihrem 60. Geburtstag gratuliert. Eine wunderschöne Rede für eine engagierte Frau im BTB, wurde von Doris Poggemann-Blomenkamp verfasst und vortragen. Jeder Tester überreichte Maria Ruf einen kleinen Rosenstrauß und zur Erinnerung gab es für Maria ein Album mit Bildern und Glückwünschen.

Claudia Schimmer

## Jobbörse

Der **TV Oberachern** sucht für den Bubenbereich im Alter von 12 bis 15 Jahren im

### Gerätturnen einen Trainer

für zweimal Training in der Woche. Interessenten können sich bei Peter Baumgärtner, Telefon (07841) 9291 oder Jürgen Schmidt, Telefon (07841) 5248 melden.

**Erfahrene Aerobictrainer(in)** für bestehende, sportliche Damengruppe gesucht. Wir treffen uns donnerstags um 20.00 Uhr in **Eppingen-Rohrbach**.

Weitere Infos unter (07262) 1861 und (07262) 20137.

Der **TV 1880 Brötzingen** in Pforzheim sucht Verstärkung, für den Bereich Fitness. Wir haben ein großes Fitnessangebot und suchen für verschiedene Kurse noch Übungsleiter mit den Kenntnissen Step, Aerobic, Tanz und Bodyfitness. Die Stunden finden nach Absprache statt.

Interessenten bitte melden bei Heike Karpstein, Geschäftsstelle, Arlinger Straße 4, 75170 Pforzheim, Telefon (07231) 464548 oder E-Mail: tvbroetzingen@web.de

# Rhythmische Sportgymnastik

## KADERMITGLIEDER 2008

Ende letzten Jahres fanden die Kadertests für D1/2 in Karlsruhe (BTB) und für D3/4 in Schmiden (BTB/STB) statt. Geprüft wurden die Gymnastinnen in den Bereichen Athletik, Körpertechnik und Gerätetechnik.

Nachdem nun alles sorgfältig ausgewertet wurde, stehen die Kaderathletinnen für 2008 fest.

### D1-Kader (BTB)

Lorina Friesen	Jg. 1999	TV Bretten
Helene Maksimov	Jg. 1999	TV Bretten
Elisa Schnorr	Jg. 2000	TV Bretten
Veronika Becker	Jg. 2000	TV Bretten
Kristine Benz	Jg. 2000	TTS Neulußheim
Melisa Klein	Jg. 2000	TTS Neulußheim
Kristina Lier	Jg. 2000	TTS Neulußheim
Jana-Lena Iglin	Jg. 1999	TTS Neulußheim
Kristina Andreev	Jg. 1999	TV Lahr
Isabel Gräbe	Jg. 1999	SSC Karlsruhe

### D2-Kader (BTB)

Victoria Merkle	Jg. 1998	TV Bretten
Viktoria Becker	Jg. 1998	TV Bretten
Natali Hermann	Jg. 1998	TTS Neulußheim
Anastasja Haritonova	Jg. 1998	TTS Neulußheim
Ludmilla Klein	Jg. 1998	TV Lahr
Melanie Blum	Jg. 1998	SSC Karlsruhe
Erika Daudrich	Jg. 1998	TV Laufenburg
Alona Yeskov	Jg. 1998	TV Laufenburg

### D3-Kader (BTB/STB)

Isabel Pfeil	Jg. 1996	TV Bretten
Mischell Hohler	Jg. 1996	TTS Neulußheim
Juliana Kistner	Jg. 1997	TTS Neulußheim
Eva Körner	Jg. 1997	TTS Neulußheim
Ilona Schall	Jg. 1997	TTS Neulußheim
Alexandra Will	Jg. 1997	TV Lahr
Jacqueline Podolski	Jg. 1997	TV Lahr

Für den Bundeskadertest in Frankfurt Anfang Oktober wurde vom Fachausschuss Anastasia Leluhin von der TTS Neulußheim benannt. Sie belegte in der Gesamtauswertung unter 27 Mädchen den 12. Platz und hatte sich damit für den Bundeskader qualifiziert.

### D/C-Kader (DTB)

Anastasia Leluhin	Jg. 1997	TTS Neulußheim
-------------------	----------	----------------

Batke

**RADIO**  
NEULUßHEIM

Für Tagungen, Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten bieten wir die ideale Herberge.

*Auch für Vereinsgruppen geeignet!*

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten des Badischen Turner-Bundes**  
Telefon 0 76 55 . 90 01 0 . Fax 0 76 55 . 90 01 99  
info@altglashuetten.de . www.altglashuetten.de

## Rope Skipping

Neuer Vereine – alte Erfolge:

### **MANNHEIMER ROPE SKIPPER** erspringen in Lahr alle Badischen Einzeltitel

Die von Landeskadertrainer Henner Böttcher trainierten Springer gewannen auch nach dem Vereinswechsel vom SC Rot-Weiß Rheinau zur TSG Seckenheim alle Badischen Meistertitel.

In der Altersklasse I zeigte Conny Wörz trotz der Belastung durch ihre Abiturvorbereitung eine starke Leistung (1.866 Punkte) und startet nun als Favoritin für Baden beim Deutschlandpokal im Juni. Da die Deutschen Meisterschaften am 15. März genau in der heißen Vorbereitungsphase auf das schriftliche Abitur liegen, verzichtet sie auf eine Teilnahme.

Bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse II starten werden dagegen die Deutsche Meisterin des Vorjahres, Suvi Bertram, sowie Sabrina Diehl und Mirjam Hofmann, die in dieser Reihenfolge auf dem Treppchen standen. Auch Christina Bieg konnte sich noch durch eine hohe Punktzahl im B-Wettkampf qualifizieren.

Bei den Jungen ließ „Sunnyboy“ Pascal Bär mit 2.071 Punkten seinen Kaderkollegen Marcel Velte von der TS Ottersweier (1.519) und Mirko Grimm von der TSA Müllheim (1.348) weit hinter sich. Er muss dennoch nicht alleine zur DM in Hanau, da sich die beiden anderen ebenfalls qualifizieren konnten.

Bei den 12- bis 14-jährigen Mädchen der Altersklasse III überraschte Manja Engelfried von der TSA Müllheim als Dritte und fährt nun mit der Siegerin Judith Hofmann von der TSG Seckenheim zur DM. Für die Vorjahressiegerin Sarah Kulesa, die den zweiten Platz belegte, kommt die DM nach einer kürzlich erfolgten Knieoperation



noch nicht in Betracht. Sie wird genau wie Conny Wörz beim Deutschlandpokal als Geheimtipp gehandelt.

Die allergrößte Überraschung gelang allerdings Marlene Dcker, die in der Altersklasse IV mit 1.909 Punkten nach Pascal Bär die zweithöchste Tagespunktzahl erreichte. Sie ließ ihrer Vereinskameradin Catharina Rothhaas (1.634), die im letzten Jahr noch knapp vor ihr gelegen hatte, keine Chance. Beide trainieren im Landeskader und lassen für die Zukunft noch einiges erwarten. Celina Citeroni von der TSA Müllheim errang für ihren Verein die zweite Bronzemedaille und erreichte vielversprechende 1.378 Punkte.

B. Wörz

## Trampolinturnen

### Saisonauftritt beim **BARMSTEDT-CUP**

Bereits zum 14. Mal fand in Barmstedt, nördlich von Hamburg gelegen, der Wettkampfauftritt der Trampolinturnerinnen und -turner statt. Bei der vorerst letzten Auflage des inzwischen sehr gut eingeführten Cups (aufgrund der hohen Anforderungen des DTB wird es zunächst keinen mehr geben) waren auch Turnerinnen aus Ichenheim und Hemsbach am Start.

Für die sechs Turnerinnen aus der Ortenau und fünf aus Nordbaden gab es in den stark besetzten Klassen keine Chance auf Plätze auf dem Treppchen.

Einen Achtungserfolg konnte die jüngste badische Teilnehmerin erzielen. Unter den 32 Teilnehmerinnen der Klasse elf Jahre und jünger belegte Larissa Ness aus Ichenheim den elften Platz und verfehlte damit nur ganz knapp das Finale der zehn Besten.

In den weiteren Klassen der Schülerinnen gab es überwiegend Platzierungen im Mittelfeld, die durchaus noch ausbaufähig sind.

Gute Resultate erreichten dagegen die Badener in der Klasse der 15- bis 18-jährigen Jugendturnerinnen. Katrin Fiedler (16) aus Ichenheim überzeugte unter den 21 Teilnehmerinnen und zog als Fünfte in das Finale ein, wo Sie diesen Platz erfolgreich verteidigte. Auch der 15-jährigen Paloma Krämer aus Hemsbach gelang in dieser gut besetzten Klasse der Sprung ins Finale. Mit dem neunten Platz konnte sie den Wettkampf erfolgreich abschließen.

Willibald Röschl

ANZEIGE

**Was tun bei ARTHROSE?**

Immer häufiger trifft Arthrose auch die zarten und empfindlichen Gelenke der Halswirbelsäule. Heftige Schmerzattacken und zunehmende Einschränkungen der Beweglichkeit sind oft die Folge. Zudem können die Schmerzen in Kopf, Arm und Hand ausstrahlen. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Infor-



reiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 1105 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

mationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahl-

Ein Leben für die Turnbewegung

## Dr. Günter Naumann wird 80 Jahre alt

Die Turnbewegung hat einen großen Teil seines Lebens bestimmt. 15 Jahre lang war er Vorsitzender des Turngaues Mittelbaden-Murgtal. Am 23. März 2008 feiert er als Ehrenvorsitzender seinen 80. Geburtstag: Dr. Günter Naumann.

In Berlin 1928 geboren, fiel seine Jugend in die schwere Zeit des Zweiten Weltkrieges. In Zeiten großer Not und Wirren legte er 1946 sein Abitur ab und schlug bald danach den Weg zu seiner Lebensaufgabe als Arzt ein. 1948 konnte er sich als fünfter Student an der Freien Universität Berlin für das Studium der Medizin und Psychologie eintragen. Nach Staatsexamen, Promotion, gynäkologischer Fachausbildung und Tätigkeit in verschiedenen Krankenhäusern ließ sich Dr. Günter Naumann 1962 als Frauenarzt und Geburtshelfer in Rastatt nieder.

Von 1967 bis 1974 war er als Delegierter der Ärztekammer in Nord- und Südbaden tätig. 1980 wurde der Jubilar in den Rastatter Gemeinderat gewählt. Zugunsten der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Turnbewegung verzichtete er nach vier Jahren auf eine weitere Kandidatur.

Kontakt zum Turnen fand Naumann als Schüler in Berlin. Im TV Siemensstadt erzielte er als Aktiver vor allem in der Leichtathletik seine ersten sportlichen Erfolge. Sein ehrenamtlicher Einsatz für seine Mitmenschen begann ebenfalls in jungen Jahren. Während des Studiums war er Sprecher der Medizinstudenten. Nach dem Aufbau seiner Arztpraxis in Rastatt trat er 1969 dem Rastatter TV bei. 1978 bis 1982 leitete er stellvertretend die Turnabteilung und gehörte dem Wirtschaftsausschuss an. 1982 wurde Naumann zum Vorsitzenden des Turngau Mittelbaden-Murgtal gewählt und erfüllte dieses

Amt 15 Jahre lang. Während seiner Amtszeit verdoppelte sich die Anzahl der Mitglieder. Er fehlte bei keinem wichtigen Turnereignis und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine. Naumann war Mitglied im Präsidium des Badischen Turner-Bundes und als Vertreter der Turngau gehörte er der Satzungs- und Strukturkommission an.

Als Vorsitzender des Ortsausschusses beteiligte sich Naumann maßgeblich an der Planung und Durchführung des Badischen Landesturnfestes in Rastatt und lieferte dort sein „organisatorisches Meisterstück“ ab.

Nach Beendigung der beruflichen Laufbahn widmete sich Naumann noch mehr als zuvor der Turnbewegung. In der Umsetzung der turnerischen Ideen und Ideale war er dem Badischen und Deutschen Turner-Bund stets ein engagierter und gelegentlich auch unbequemer Partner. Noch immer ist Dr. Günter Naumann im Turngau Mittelbaden-Murgtal aktiv und gehört als Ehrenvorsitzender dem Turngauvorstand an. Seine Verdienste um das Turnen wurden mit der Verleihung der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, der Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes und der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Turngau gewürdigt.

Wir gratulieren Dr. Günter Naumann herzlich zum runden Geburtstag und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben.

*Jürgen Maisch*



## BTB-Vizepräsident Gerfried Dörr wird 70

Ein Urgestein des Badischen Turner-Bundes feiert am 21. April seinen 70. Geburtstag

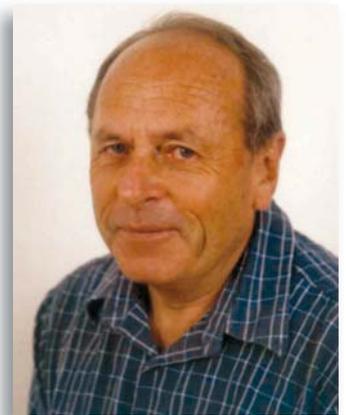
„Gerfried Dörr, der geborene Jugendwart, ist noch immer voller Begeisterung und Tatendrang. Das „Jugendbewegte“ hat er – erfreulicherweise – in keiner Weise abgelegt. Wie eh und je stellt er sich jeder Diskussion, vertritt vehement seinen Standpunkt. Die emotionale Impulsivität ist nur merklich zurückgegangen; wenn ihm etwas gegen seine Grundüberzeugung geht, dann ist Gerfried Dörr immer für ein Widerwort gut, wobei er sich oftmals einer ausdrucksstarken, das heißt bildhaften Sprache bedient“.

Mit diesen Worten, die auch 20 Jahre später noch wie festgemeißelt die charakterlichen Stärken von Gerfried Dörr so treffend beschreiben, hat der langjährige BTB-Geschäftsführer Gernot Horn in der Badischen Turnzeitung vom 15. April 1988 die Laudatio zum damals 50. Geburtstag des seit Jahrzehnten an der vordersten Turnerfront agierenden Pioniers begonnen. Kaum zu glauben, dass Gerfried Dörr am 21. April bereits seinen 70. Geburtstag feiern darf.

Der Jubilar hat auf allen Ebenen seines jahrzehntelangen, turnerischen Wirkens wegweisende Impulse gesetzt. Gerfried Dörr hat seinen Heimatverein, den TV Bretten, als Jugend- und

Übungsleiter wahrscheinlich wie kein Zweiter geprägt und durch seinen Weitblick die Entwicklung zum heutigen Großverein wesentlich beeinflusst. Seit 1960 diente der ehemalige Fußballer dem Turnverein als Kinder- und Jugendwart. Noch heute steht er wöchentlich mehrere Stunden in der Turnhalle, trainiert den turnerischen Nachwuchs ebenso wie sportliche Freizeitgruppen. Im Karlsruher Turngau fungierte Gerfried Dörr von 1954 bis 1972 als streitbarer und äußerst erfolgreicher Gaujugendwart und war zugleich von 1967 bis 1979 als Landesjugendfachwart Gerätturnen Beisitzer im Landesjugendvorstand des Badischen Turner-Bundes. Zusammen mit Siegfried Michel und Hela Julier hat er in diesen Jahren die fachliche und überfachliche Jugendarbeit in Baden vorangebracht.

Im Jahre 1979 trat der Geburtstagsjubililar das Erbe von Richard Möll als Landesturnrat für den Leistungssport an. Von Anfang an hatte seine Stimme im Landesvorstand des Badischen Turner-Bundes Gewicht. Als engagierter Verfechter des Leistungssports verlor er dennoch die Gesamtinteressen des Verbandes nie aus den



Augen. Durch seine praktischen Erfahrungen als Übungsleiter und Jugendbetreuer sowie seiner beruflichen Tätigkeit als Konrektor an einer Realschule hatte er Bodenhaftung durch die direkte Anbindung zur Basis. Er widmete sich in besonderer Weise auch der Sportlehrer-Fortbildung sowie der Förderung der Schulwettbewerbe wie "Jugend trainiert für Olympia". Beim Landesturntrag 1996 in Wehr wurde Gerfried Dörr zum Vizepräsidenten für den Leistungssport gewählt; vor drei Jahren übernahm er nach der neuen Verbandsstruktur das Amt als Vizepräsident Wettkampfsport.

Der begeisterte Skifahrer ist bis heute als Stadtrat in Bretten auch noch kommunalpolitisch tätig und ist zudem als tatkräftiger Schaffer bei mehreren kulturellen Gruppierungen wie die "Schäfer" aktiv. Für seinen herausragenden turnerischen Einsatz erhielt der Geburtstagsjubilare bereits zahlreiche Auszeichnungen. Neben den Vereins- und Gauehrungen bekam Gerfried Dörr 1979 den DTB-Ehrenbrief und 1994 die Goldene Verdienstplakette des BTB. Träger der Fried-

rich-Ludwig-Jahn-Plakette ist Gerfried Dörr seit dem 30. März 1996.

Die von Gernot Horn vor 20 Jahren beim 50. Geburtstag ausgesprochenen Wünsche, dass "seine Lebensfreude, Begeisterungsfähigkeit und sein stetes Bemühen um die Gemeinschaft noch lange bei guter Gesundheit erhalten bleibt", sind alle in Erfüllung gegangen. Verbunden mit den herzlichen Grüßen und Glückwünschen aller Turner aus Baden, bleibt an der Schwelle zum achten Lebensjahrzehnt, nichts anderes übrig, als ihm eine Fortsetzung seiner Lebensfreude und Begeisterungsfähigkeit sowie die beneidenswerte Gesundheit zu wünschen.  
**Herzlichen Glückwunsch, Gerfried!**

*Kurt Klumpp*



## Siegfried Häring feiert seinen 60. Geburtstag

Nur wenige Wochen, nachdem Siegfried („Sigi“) Häring beim Hegau-Bodensee-Turngau zum neuen Gauvorsitzenden gewählt wurde, darf der Nachfolger von Peter Ruppert am 14. April seinen 60. Geburtstag feiern. Bereits seit 1996 diene Siegfried Häring den Bodensee-Turnern als stellv. Gauvorsitzender und bekleidet zudem seit zwei Jahren auch das Amt des Gauwanderwartes.

Der Geburtstagsjubilare trat 1983 dem TV Bermatingen bei und übernahm zwei Jahre später als Übungsleiter eine Nachwuchsgruppe der Leichtathletik-Abteilung. Als Vereinsjugendleiter und Oberturnwart war Siegfried Häring von 1992 bis 2000 nicht nur im Vor-

stand des Vereins tätig, sondern auch maßgebend für die stetige Qualifizierung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter verantwortlich. Unter seiner Ägide hatte der TV Bermatingen insgesamt 16 lizenzierte Trainer und wurde bei vielen Gau- und Landesveranstaltungen auch zu einem zuverlässigen Ausrichter. Noch heute verbringt Siegfried Häring viel Zeit bei seinem Verein und nennt Radfahren, Wandern sowie Reisen als bevorzugte Freizeitbeschäftigungen.

Die Turnerinnen und Turner des Hegau-Bodensee-Turngaus sowie des gesamten Badischen Turner-Bundes wünschen Siegfried Häring in seinem neuen Ehrenamt als Gau-Vorsitzenden viel Freude sowie zu seinem bevorstehenden 60. Geburtstag alles erdenkliche Gute und insbesondere Gesundheit.

*Kurt Klumpp*

### In Memoriam:

## Brigitte Holstein

Am 23. Februar ist Brigitte Holstein, ehemalige hauptamtliche Mitarbeiterin des Badischen Turner-Bundes, nach einer schweren Krankheit verstorben. Erst wenige Tage zuvor durfte sie noch ihren 69. Geburtstag feiern. Die begeisterte und ehrgeizige Tennisspielerin konnte ihren letzten Kampf nicht gewinnen.

Die Verstorbene hat am 1. Dezember 1979 in der Geschäftsstelle unseres Verbandes die Stelle als Buchhalterin angetreten. Bis zu ihrem altersbedingten Ausscheiden im Februar 1999 war Brigitte Holstein beim BTB fast 20 Jahre lang eine überaus zuverlässige und gewissenhafte Sachbearbeiterin, die zudem im Vorzimmer des damaligen BTB-Geschäftsführers Gernot Horn auch sonstige administrative Arbeiten übernommen hatte. Ihre zurückhaltende, mitunter fast etwas scheue Art war geprägt von beruflicher Kompetenz sowie einer großen Loyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber. Ganz ihrem Naturell entsprechend erfolgte die Bestattung im engsten Familienkreis. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BTB, die mit Brigitte Holstein zusammenarbeiten durften sowie die vielen Turnfreunde in Baden, werden der Verstorbenen ein ehrendes Angedenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gehört Ihrem Mann Harald.  
*Kurt Klumpp*

### Der Turngau Heidelberg trauert um sein Ehrenmitglied

## Anneliese Öhlschläger

Im Alter von 80 Jahren ist Gauehrenmitglied Anneliese Öhlschläger verstorben. Anneliese, die am 28. Mai 1927 geboren wurde, war von 1977 bis 2001 Kassenwartin des Turngaus Heidelberg. Mit großer Hingabe und akribischer Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit hat sie die Kassengeschäfte geführt und konnte jederzeit Auskunft über die Finanzsituation im Turngau geben. Anneliese war bei allen größeren Veranstaltungen des Turngaus präsent, brachte sich bei Wettkämpfen in den Berechnungsausschuss ein und sprang immer ein, wenn „Not am Mann“ war.

Anneliese Öhlschläger, deren Heimatverein der Heidelberger Sportclub war, stellte ihre Fähigkeiten auch dem Leichtathletikkreis zur Verfügung und war viele Jahre Kassenprüferin im Sportkreis Heidelberg. Sie war Trägerin der DTB-Ehrendadel und wurde 2001 zum Ehrenmitglied des Turngaus ernannt.

Die Turnerinnen und Turner des Gaus haben ihre „Finanzministerin“ sehr geschätzt und werden sie in bester Erinnerung behalten.

*Werner Kupferschmitt*

### Aus der badischen TURNFAMILIE

#### Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im April 2008 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Aus dem Hauptausschuss des BTB sind es: am 14.04. der Turngauvorsitzende des Hegau-Bodensee-Turngaues **Siegfried Häring**, Ziegeleistraße 16, 88697 Bermatingen (60); am 21.04. der Vizepräsident Wettkampfsport **Gerfried Dörr**, Im Grüner 10, 75015 Bretten (70); am 22.04. das Ehrenmitglied **Herbert Schade**, Bert.-Brecht-Straße 30, 76189 Karlsruhe (87); am 24.04. die Landesfachwartin für Ältere / Senioren **Karin Wahrer**, Oppelner Straße 3, 76437 Rastatt (63).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!



## Elsenz-Turngau Sinsheim

Sarina Pfründer . Waldstraße 7 . 75031 Eppingen . Telefon (07262) 55 68

Gauturntag in Kirchartd mit Neuwahlen:

### SPORTANGEBOTE an Stundenplan der Schüler anpassen

„Im Land von Turnvater Jahn sei Turnen noch heute eine Königsdisziplin“, bestätigte Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, den 150 Zuhörern beim Gauturntag in der Kirchartder Festhalle. „Da man aber über Jahre hinweg Leistung erarbeiten muss, wird der Sport von jungen Menschen oft für wenig cool gehalten.“ Beim Mitgliedertreffen des Elsenz-Turngaus standen neben Neuwahlen, Ehrungen und einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr vor allem die Neuausrichtung des Turnens auf der Tagesordnung.

Für die musikalische Umrahmung sorgten über 50 Turnermusiker des Spielmanns- und Fanfarenzugs Waibstadt unter der Leitung von Markus Irmeler. „Das Engagement und der Ideenreichtum im Elsenz-Turngau ist beispielhaft“ lobte die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch. „Von Seiten der Politik würde Verlässlichkeit mit dem Solidarpakt für Vereine bis 2010 ausgestrahlt. Um im Wettbewerb um immer weniger Jugendliche, die auch noch weniger Zeit haben, mithalten zu können, sei es für die Turnvereine unerlässlich, im Rahmen der ganz-tägigen Betreuung an die Schulen zu gehen“, so die Meinung der Politikerin.

Als weitere Grußwortredner konnten Bürgermeisterstellvertreter Gerd Wolf, Sportkreisvorsitzender Josef Pitz sowie der Vorstand des gastgebenden Jubiläumsvereins TV Kirchartd, Holger Herrmann, begrüßt werden. Über die nicht zustande kommende Fusion des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes berichtete BTB-Vizepräsident Otto Brian. Ebenfalls kritisch äußerte sich Brian zum Solidarpakt 2010: „Er hat die Turnvereine nicht befriedigt, sondern lediglich die bisherige Situation bis in Jahr 2010 festgeschrieben.“ Nachdenklich stimmt Brian weniger der Mitgliederrückgang der jungen Menschen, sondern der Frauen, die bislang zu der verlässlichen Stütze der Turnvereine zählten.

Turngau-Vorsitzender Markus Pfründer berichtete aus dem abgelaufenen Sportjahr 2007 von zahlreichen Höhepunkten auf turnerischer und gesellschaftlicher Ebene. Insgesamt nah-



Fotos: Markus Pfründer

men Turner aus sieben Vereinen des Elsenz-Turngaus an 107 Badischen und an 25 Deutschen Meisterschaften teil. „Quantitativer Schwerpunkt waren jedoch die umfangreichen Aktivitäten im Breiten-, Freizeit-, und Gesundheitssport“, berichtete der Turngau-Vorsitzende. Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten zählten beispielsweise der gesellige Nachmittag der Älteren in Meckesheim oder die Gauwanderung in Sulzfeld. Im Bereich Breitensport war das Gau-Kinderturnfest in Eppingen mit weit über 600 Kindern erneut die größte Veranstaltung. In Zukunft sind im Elsenz-Turngau Mottojahre und ein Förderzentrum im Gerätturnen auf Gauebene geplant. „Das Jahr 2009 wird für unseren Turngau ein besonderes Jahr“, verriet Markus Pfründer. Der Grund: „Der Elsenz-Turngau feiert im nächsten Jahr seinen 60. Geburtstag“.

Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Turngau-Vorsitzende Jürgen Widmann, Gau-Oberturnwart Gerhard Henrich, die Gau-fachwartin für Frauen und Gesundheitssport Hildegund Fischer, Gau-fachwart Datenverarbeitung Wolfgang Wolessak, Gau-fachwartin Gerätturnen weiblich Sabine Haider, Kampfrichterwartin Ge-

rätturnen weiblich Jutta Oehlert sowie der Gaufachwart Faustball Rainer Frommknecht in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt. Neu in ihre Ämter wurden die stellvertretende Gau-Kinderturnwartin Ina Kattermann aus Michelfeld und die Gau-Pressereferentin Sarina Pfründer aus Gemmingen einstimmig gewählt.

*Sarina Pfründer*

**Verabschiedung und Ehrung langjähriger Mitarbeiter:**

### **JAHRELANGES ENGAGEMENT wurde belohnt**

Beim Gauturntag standen neben den Sportlerehrungen die Verabschiedung eines langjährigen Gauturnratsmitglieds und eine Ehrung für jahrzehntelanges turnerisches Engagement im Mittelpunkt.

Nach sechs Jahren aktiver Tätigkeit auf Gauebene wurde die Gaufachwartin Orientierungslauf, Gisela Horst, von der OLG Elsenzgau aus dem Gauturnrat verabschiedet. Unter der Leitung von Gisela Horst wurden zwei Badische Meisterschaften und eine Baden-Württembergische Meisterschaft sowie zahlreiche Lehrgänge zum Fachgebiet Orientierungslauf ausgerichtet. Die Sportlerin selbst nahm sechs Mal bei Deutschen Meisterschaften und acht Mal bei Baden-Württembergischen Meisterschaften teil.

*Ehrungen beim Gauturntag in Kirchardt, von links: Gisela Horst, Jürgen Widmann (stellv. Gauvorsitzender), Petra Kösegi und Gauvorsitzender Markus Pfründer.*



Die Gauehrehnadel in Gold konnte an Petra Kösegi vom TV Bad Rappenau verliehen werden. Petra Kösegi ist seit 1980 ununterbrochen als Übungs- und Abteilungsleiterin tätig. „Seit 2001 ist die Turnerin Vorstandsmitglied beim TV Bad Rappenau und nimmt mit viel Engagement die Aufgaben als sportliche Leiterin und Schriftführerin war“, so der Turngauvorsitzende Markus Pfründer.

*Sarina Pfründer*



*Die Ehrung der erfolgreichen Turnerinnen und Turner.*

**Sportlerehrung beim Gauturntag in Kirchardt:**

### **LEISTUNGSSPORTLICHE ERFOLGE als Aushängeschild des Turngaus**

Die Verantwortlichen des Elsenz-Turngau Sinsheim mit seinen über 17.300 Mitgliedern aus 48 Vereinen konnten beim Gauturntag auf ein durchweg erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Vor allem im Faustball und im leichtathletischen Mehrkampf wurden auf Landes- und Bundesebene herausragende Leistungen erzielt. „Die Erfolge unserer Turnerinnen und Turner sind das Aushängeschild des Turngaus“, so der Vorsitzende Markus Pfründer.

Bei den deutschen und badischen Meisterschaften im Schleuderball erreichte Laura Klein vom TSV Weiler jeweils den ersten Platz. Als deutscher Vizemeister im leichtathletischen Fünf-Kampf kehrten Carolin Götter vom TV Sulzfeld und Michael Rau vom TV Sinsheim in den Kraichgau zurück. Katrin Wasser vom TV Sulzfeld wurde badische Meisterin und deutsche Vizemeisterin im leichtathletischen Fünf-Kampf. Gleich in drei Disziplinen sicherte sich Kathrin Benz vom TSV Meckesheim den Titel der „Badischen Vizemeisterin“ in Wieblingen. Sowohl im Fünf-Kampf, im Schleuderball und im Steinstoßen stand die Athletin auf dem Treppchen. Nicole Eigenmann und Victor Maier vom TSV Weiler errangen bei den badischen

Meisterschaften im Schleuderball den ersten Platz. Außerdem wurde Nicole Eigenmann badische Meisterin im Fünf-Kampf. Im Steinstoßen sicherte sich Ellen Weller vom TV Bad Rappenau den ersten Platz bei den badischen Meisterschaften. Insgesamt qualifizierten sich Turner aus sieben Vereinen des Elsenz-Turngaus für 107 badische und 25 deutsche Wettkämpfe.

In der Turnsportart Faustball sind insgesamt zwei Vereine des Elsenz-Turngaus erfolgreich aktiv. Im fünften Jahr nach „Wiedergründung“ stellt der TSV Weiler neun Mannschaften im Spielbetrieb. Mit derzeit 14 Mannschaften zählt der TV Waibstadt zu den führenden badischen Vereinen im Faustball und trug zu den zahlreichen überregionalen Erfolgen des Badischen Turner-Bundes bei. Im Jahr 2007 wurden vom TV Waibstadt mit Marco Schäfer, Sebastian Probst und Tobias Andres gleich drei Spieler in die Deutsche Faustball-Nationalmannschaft berufen. Dabei wurden Marco Schäfer mit der U18 und Sebastian Probst mit der U21 Europameister in der Schweiz beziehungsweise in Österreich. „Ein Novum war im Sportjahr 2007 der Titelgewinn der nordbadischen Meisterschaft der Bezirksliga der Gerätturnerinnen des TV Effenbach“, so der Turngauvorsitzende.

*Sarina Pfründer*



# Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

**Siegfried Häring ist neuer Turngau-Vorsitzender:**

## Stehende Ovationen für scheidenden **TURNGAU-CHEF PETER RUPPERT**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Heidenfelshalle in Stockach-Zizenhausen wird als Glanzpunkt in die Geschichte des Hegau-Bodensee-Turngaus eingehen.

Nach 14-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus kandidierte der bisherige Turngau-Chef Peter Ruppert nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Mit Dank und Anerkennung sowie stehenden Ovationen wurde der engagierte Sportführer verabschiedet, mit ihm traten mit Heidi Rigling, Monika Thelen-Meisch und Klaus Kandler drei weitere Langgediente und Hochverdiente in den turnerischen Ruhestand. Der Turnrat dankte mit roten Rosen und einem herzlichen Dankeschön. Mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes wurde Peter Ruppert vom Präsidenten des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Mengesdorf, geehrt. Eine hohe Ehrung erhielt Veronika Bohner (TSV Überlingen am Ried) mit der Verleihung der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes. Peter Ruppert und Heidi Rigling wurde für ihre beispielhaften Einsatz zu Ehrenmitglieder des Hegau-Bodensee-Turngaus ernannt.

Ein Hauch Spannung lag über der Hauptversammlung der Turner. 59 Vereine mit 117 Delegierten und die Ehrengäste Bürgermeister Rainer Stolz (Stockach) Ortsvorsteher Axel Schacher (Zizenhausen) Kreisverwaltungsdirektor Berthold Restle für Landrat Frank Hämmerle, Andreas Jung, MdB, Alfred Klaiber vom Badischer Sportbund und ARGE Sport im Landkreis Konstanz, BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf, Uwe Daltoe (AOK Konstanz) und die Ehrenmitglieder Franz Schanz, Karl-Heinz Holland und Christel Mattes waren gekommen.

Wie bei den Turner üblich: Nach musikalischem Auftakt durch eine Abordnung des Musikvereins Zizenhausen wurde das Tagesgeschäft aufgenommen. Walter Weeber (TV Zizenhausen) stellte seinen Jubelverein vor, Bürgermeister Rainer Stolz überbrachte die Grußworte von Landrat Hämmerle und betonte mit Blick auf das Ehrenamt, dass die Kommunen sehr wohl wissen, was sie an den Vereinen haben. Die Vereine brauchen die Kommunen ebenso wie umgekehrt. Andreas Jung (MdB)

*Hohe Ehrung für Peter Ruppert: BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf ehrte den scheidenden Turngau-Chef Peter Ruppert mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bundes für sein beispielhaftes Engagement bei der Förderung des Turnens.*



Foto: Stadt Singen

hatte viele Komplimente für die Vereine übrig. Er ging auf die Jugendkriminalität und die Integration der Ausländer ein. Positiv sieht er das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes. „Ich stehe Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung“, war eine mit viel Beifall bedachte Aussage von Andreas Jung. Uwe Daltoe, Geschäftsführer der AOK Konstanz würdigte die seit Jahren bestehende Kooperation mit den Turnvereinen. „Die Vereine sind für die Entwicklung junger Menschen sehr wichtig“ Gerhard Mengesdorf überbrachte die Grüße des Badischen Turner-Bundes und des Badischen Sportbundes. „Künftig sollen die Turngaue eine noch größere Bedeutung erlangen. Das Kinderturnen und die Zusammenarbeit mit Schulen ist ihm ein wichtiges Anliegen. Alle Fragen wegen der Errichtung von Ganztageschulen müssen vor Ort geklärt werden“, betonte der badische Turnerchef. „Der Hegau-Bodensee-Turngau mit Peter Ruppert an der Spitze hat immer viel Engagement gezeigt, hierfür herzlichen Dank.“

Tiefgründige Worte gab es von Ilona Kaiser-Schroff bei der Totenehrung. Nach den Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen standen die Rechenschaftsberichte an. Vorsitzender Peter Ruppert dankte ganz besonders den Vereinen, den Ausrichtern von Wettkämpfen und allen Turngaumitgliedern. Ruppert ging auf den personellen Umbruch im Turngau ein. „Es sollte jedem freigestellt sein, aus einem Amt auszuscheiden. Von Vorteil ist, wenn neue Leute das Ruder übernehmen und eigene Vorstellungen einbringen“, sagte der scheidende Vorsitzende.

Finanzverwalterin Heidi Rigling erläuterte die Ein- und Ausgaben. Ein Defizit von 8.320,05 Euro und Auflösungen von Rücklagen mit 2.000 Euro sind entstanden. Derzeit hat der Turngau 89 Mitgliedervereine mit 35.845 Mitgliedern; neu hinzugekommen ist der TUS Beuren, Ausgetreten ist der FC Beuren-Weildorf. 21 Jahre war Heidi Rigling die verantwortliche Finanzverwalterin. Ohne Diskussion wurde die Satzungsänderung angenommen. Eingeführt wird das rollierende System bei Wahlen, so dass jährlich stets die Hälfte der Vorstandmitglieder zu wählen ist. Reinhard Ebersbach, nahm die Entlastung vor, die einstimmig er-



*Einstimmig gewählt wurde das Präsidium des Hegau-Bodensee-Turngaus. V.l.n.r.: Harald Märte (Jugendleiter), Siegfried Häring (1. Vorsitzender), Melitta Vesper (Geschäftsführerin), Alfred Klaiber (Öffentlichkeitsarbeit), Klaus Niederberger (stellv. Gauvorsitzender), Annegret Vogler (Schriftführerin), Katrin Thomas (Finanzverwalterin), Heidi Mayer (stellv. Gauvorsitzende), Ilona Kaiser-Schroff (Frauenwartin), Karl-Heinz Holland (Ehrenoberturnwart), Franz Schanz (Ehrenvorsitzender)*



Für herausragende Leistungen wurden die Turnerinnen des TV Konstanz geehrt. V.l.n.r.: Oberturnwartin Breite Monika Thelen-Meisch, Lisa Knörr 2. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften Schwimmfünfkampf sowie Badische Meisterin, Vera Knörr 2. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (Jahnsechskampf) sowie Badische Meisterin, Livia Stohrer 2. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (Jahnsechskampf) sowie Badische Meisterin, Hanna Groll 3. Platz bei den Badischen Meisterschaften im Jahnsechskampf.



Das Team der TG Hegau-Bodensee-Turngau im Geräteturnen weiblich hat sich in Heidelberg in die Regionalliga geturnt und damit eine glänzende Leistung vollbracht. V.l.n.r.: Oberturnwart Leistung Klaus Kandler, Elisabeth Graf, Katharina Bopp, Halina Brutsche und Emily Dunand. Auf dem Bild fehlen Riccarda Cabalzar und Charlotte Knab.



Mit der goldenen Ehrennadel wurde Manfred Koch TV Allmannsdorf ausgezeichnet. Er fungiert seit 1994 als Gerätewart. Es gratulierten Heidi Mayer, stellv. Gauvorsitzende und Geschäftsführerin Melitta Vesper.



Johanna Frick und Gerda Gebert (beide TV 1860 Pfullendorf) wurden bei der Hauptversammlung ausgezeichnet. Johanna Frick ist seit 1994 Übungsleiterin Gerda Gebert war sechs Jahre Turnwartin Kinder bis 14 Jahre und Übungsleiterin im Turnen und ist seit 2000 zweite Vereinsvorsitzende.



Manuela Fendrich vom TSV Überlingen am Ried ist seit 1998 Übungsleiterin im Turnen. Mit großem Erfolg ist sie bei der Gruppe Dynamite tätig. Links Heidi Mayer.



Mit der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes wurde vom TV Allmannsdorf geehrt. V.l.n.r.: Christel Steenbock, Brigitte Kleiner und Isolde Strobel.



Die Goldene Verdienstplakette hat der Badische Turner-Bund an Veronika Bohner, TSV Überlingen am Ried verliehen.

## Aus den Turngauen

teilt wurde. Vor den Wahlen gab Peter Ruppert bekannt, dass es dem bisherigen Oberturnwart Klaus Kandler gelungen sei, ein Sponsoringkonzept zu entwerfen, das nun erste Früchte trägt. Er bedankte sich bei Klaus Kandler sowie der Findungskommission unter dem Vorsitz von Heidi Mayer, die eine Menge Arbeit zu leisten hatte.

Einstimmig wurden alle Wahlvorschläge akzeptiert. Bestätigt wurde auch Harald Märte als Jugendleiter sowie die Fachwarte. „Trotz der angespannten Finanzlage konnte der Haushalt ausgeglichen werden, ohne Rücklagen angreifen zu müssen“ so die neue Finanzverwalterin Katrin Thomas. Die Ein- und Ausgaben liegen bei 151.900 Euro. Zahlreiche Ehrungen für Hochverdiente wurden durchgeführt. Verabschiedet wurde auch Erwin Herz (Vertreter der Vereine) Frank Rosenfeld (4 Jahre Kassenprüfer) Cornelia Bechtold (10 Jahre Kampfrichter weibl.) Konrad Wiggenhauser (Fachwart Geräteturnen weibl.).

Die Jahreshauptversammlung 2009 wird, wie die Vorstande- tagung am 14. November 2008 beim TSV Aach-Linz stattfinden. Der neue Turngau-Chef Siegfried Häring konnte nach genau dreieinhalb Stunden eine interessante Hauptversammlung beenden mit dem Wunsch, dass baldmöglichst die noch ausstehenden Bestandsmeldungen abgegeben werden. Gesucht wird auch noch ein Ausrichter für die Turnschau am 25. Oktober in der Singener Münchried-Sporthalle. Siegfried Häring hofft auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Alfred Klaiber

### Neuwahlen

Vorsitzender:	Siegfried Häring
Stellv. Vorsitzender:	Klaus Niederberger
Stellv. Vorsitzende:	Heidi Mayer
Finanzverwalterin:	Katrin Thomas
Pressereferent:	Alfred Klaiber
Oberturnwart Leistung:	Ralph Linke
Oberturnwarte Breite:	Heidi Mayer
Frauenwartin:	Ilona Kaiser-Schroff
Geschäftsführerin:	Melitta Vesper
Schriftwartin:	Annegret Vogler
Beisitzer:	Frank Rosenfeld
Beisitzer:	Manfred Kaufmann
Kassenprüfer:	Erwin Herz
Kassenprüfer:	Erhard Geske



Mit viel Beifall und Rosen wurden vier Persönlichkeiten des Hegau-Bodensee-Turngaus von der Jahreshauptversammlung in Stockach-Zizenhausen verabschiedet. V.l.n.r.: Peter Ruppert war 14 Jahre Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus, zuvor fungierte er u.a. 12 Jahre als Vorsitzender des TSV Überlingen am Ried. Heidi Rigling war 21 Jahre Finanzverwalterin und sieben Jahre Geschäftsführerin. Monika Thelen-Meisch gehörte 20 Jahre dem Gauvorstand an. Zuerst als Beauftragte Gauliga weiblich und seit 1990 als Oberturnwartin Breite. Klaus Kandler wurde 1990 Kunstturnwart männlich, ab 2000 war er Fachwart für den Ligenbetrieb. 2004 wurde er auch zum Oberturnwart für den Leistungsbereich gewählt.

## Alle Fachwarte wurden einstimmig bestätigt.

16 Fachwarte vom Kampfrichter bis zu den Verantwortlichen in den verschiedenen Sportbereichen sorgen im Hegau-Bodensee-Turngau für eine gute Ausbildung und einen reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen. Diese wichtigen Mitstreiter wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Es sind dies:

FW Kampfrichter weiblich Kür:	Maria Ruf
FW Rhythmische Sportgymnastik:	Natalie Obholz
FW Kampfrichter männlich:	Ralph Linke
RW Gerätturnen weiblich:	Christelle Knab
FW Wandern/Rad:	Siegfried Häring

FW Gesundheitssport:	Karin Bassle
FW Orientierungslauf:	Ewald Eyrich
FW Faustball:	Peter Holländer
FW Frauen/Senioren:	Elisabeth Fritz
FW Freizeit und Fitness/Männer:	Peter Holländer
FW Junge Frauen:	Ilona Kaiser-Schroff
FW Rhönradturnen:	Ernst Kaufmann
FW Gymnastik Wettkampf:	Peter Kirner
FW Gerätturnen männlich:	Roland Ruf
FW Leichtathletik:	Rüdiger Kern
FW Lehrreferentin:	Silke Eble



## Turngau Heidelberg

N.N.

### HEIDELBERGS TURNERJUGEND bleibt unter bewährter Führung

Die größte Jugendorganisation im Sportkreis Heidelberg hatte zu ihrer Jahresvollversammlung die Vereine ins Clubhaus der SG Tairnbach eingeladen. Gaujugendleiterin Michaela Günther begrüßte die Vereinsmitglieder, sowie einige Vorstandsmitglieder des Turngaus.

Nach Grußworten von Herrn Sauer für die gastgebende SG Tairnbach und von Klaus Bähr für den Vorstand des Turngaus, folgten die auch schriftlich ausliegenden Berichte des Jugendvorstands. Veranstaltungshöhepunkte des Jahres 2007 waren die Mannschaftsbestenkämpfe im Gerätturnen, die Gaueinzelbestenkämpfe, das „Forum Kinderturnen“ und die Helferschulung, die alle recht gut besucht waren. Im Wettkampfbereich waren die Starterzahlen leicht rückläufig. Einerseits lag dies sicher an der Umstellung des Wettkampfprogramms, ist aber auch ein erstes Zeichen für die negative Auswirkung der Ganztagschule auf den Wettkampfsport in den Vereinen. Nach der Entlastung des Jugendvorstands wurden die zur Wahl ste-

henden Posten aufgerufen und mit den bisherigen Amtsinhabern einstimmig wieder besetzt. Michaela Günther wurde zur Gaujugendleiterin gewählt, Janek Lange bleibt Gaujugendturnwart und Daniel Haefner wurde als Gaukinderturnwart bestätigt.

Danach ging Landeskinderturnwartin Dr. Kerstin Sauer auf das diesjährige Landeskinderturnfest in Bretten und auf das alljährliche internationale Jugendlager der BTJ in Breisach ein. Sie stellte dabei besonders die Inhalte beider Veranstaltungen vor und forderte die Vereine zu reger Teilnahme auf. Landesfachwart Werner Kupferschmitt stellte anschließend die Struktur des neuen Wettkampfsystems im Gerätturnen vor und erläuterte deren Auswirkungen auf die Ligawettkämpfe und auf die anstehenden Jugendbestenkämpfe. Klaus Bähr informierte über die Übungsleiterausbildung, die Kooperation der Vereine mit den örtlichen Schulen und die Bezuschussung von Jugendmaßnahmen durch den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg. Abschließend wurden die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres 2008 vergeben und auch schon Ausrichter für 2009 gesucht. Mit dem TB Rohrbach hat sich erfreulicherweise ein Verein gefunden, der eventuell kurz vor den Sommerferien 2008 wieder ein Gaukindertreffen organisieren wird.

*Werner Kupferschmitt*



## Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon (0721) 18 15 18

Vollversammlung der Turnerjugend:

### ALFONS RIFFEL und LISA SCHERER an der Spitze der Turngau-Jugend

Eine gute Resonanz fand die Vollversammlung der Turnerjugend des Kraichturngaus Bruchsal im Vereinsheim des TV Unteröwisheim.

Alfons Riffel, Vorsitzender der fast 10.000 junge Turnerinnen und Turner zählenden Nachwuchsorganisation, freute sich vor allem darüber, dass er überwiegend jugendliche Delegierte begrüßen durfte. Zum Spiegelbild einer lebendigen Jugendarbeit wurde dabei der ausrichtende TV Unteröwisheim, de-

ren Turnmädchen die Bewirtung übernahmen. Mit berechtigtem Stolz berichtete Wolfgang Schadt, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, dass der vor 108 Jahren gegründete TV Unteröwisheim erstmals die 500-Mitglieder-Grenze überschritten habe, wobei mehr als die Hälfte davon Kinder und Jugendliche sind. Eröffnet wurde die Versammlung mit einem kurzen Filmausschnitt von der letztjährigen Gala des BTB im Baden-Badener Festspielhaus. In seinem Rechenschaftsbericht beleuchtete Alfons Riffel ein arbeitsintensives Jahr mit vielen Veranstaltungen der Kraichturngau-Jugend. Lobend erwähnte er das Engagement von Philippsburgs Bürgermeister Stefan Martus, der beim Gaukinder- und Jugendturnfest in der Festungsstadt bis zur Siegerehrung anwesend war und die Medaillen persönlich überreichte. Zum tollen Erlebnis wurde für über 60 Kids



Gruppenbild mit Männern: Der Jugendvorstand des Kraichturngaus Bruchsal, v.l.: Daniel Breyer, Ute Neckermann, Claudia Redelstab, Daniela Schäfer, Anette Woll, Alfons Riffel, Simone Dörner, Lisa Scherer, Andrea Jung, Lucia Redelstab.

das mit einem dreitägigen Zeltlager verbundene Jugendtreffen in Obergrombach. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Turngaujugend standen auch 2007 die Durchführung mehrerer Fortbildungslehrgänge und Workshops sowie zahlreiche Wettkämpfe. Die Berichte der verantwortlichen Gaujugendfachwarte waren in einer ausgelegten Broschüre schriftlich zusammengefasst. Ein erfreuliches Ergebnis präsentierte Daniela Schäfer, Vorstandsmitglied für Finanzen, die einen Überschuss vorweisen konnte. Mit einem herzlichen Dankeschön und anerkennenden Worten für die geleistete Arbeit sorgte Markus Keller von der SG Bad Schönborn für die einstimmig erfolgte Entlastung des Jugendvorstandes.

Ein Wermutstropfen fiel in den Freudenbecher der fast schon in Rekordzeit durchgeführten Vollversammlung allerdings zu Beginn der Neuwahlen. Der seit 16 Jahren an der Spitze der Turnerjugend des Kraichturngaus aktive Alfons Riffel gab bekannt, dass er sich letztmals für zwei Jahre zur Wahl stellen werde. Erfreulich allerdings, dass mit der 19-jährigen Lisa Scherer das zuletzt verwaiste Führungsamt als weibliche Vorsitzende der Turnerjugend wieder besetzt werden konnte. Unter der Leitung von Marion Klein wurden folgende Personen in den Jugendvorstand gewählt: Vorsitzender Alfons Riffel (TSV Karlsdorf), Vorsitzende Lisa Scherer (DJK Bruchsal), Gaukinderturnwartin Annette Woll (TSV Stettfeld), Gaukinderturnwart Daniel Breyer (TSV Karlsdorf), Finanzen Daniela Schäfer (TV Unteröwisheim), Protokollführerin Lucia Blumhofer (TV Neuthard), Öffentlichkeitsarbeit Andrea Jung (TV Hambrücken), Jugendfachwartin Sportgymnastik Simone Dörner, Jugendfachwart

## Aus den Turngauen

Turnspiele Thilo Herrling (TV Oberhausen), Beauftragte für Fahrt und Lager Claudia Redelstab (TV Heidelberg), kooperiertes Vorstandsmitglied Ute Neckermann vom TV Odenheim.  
Kurt Klumpp

### MARION KLEIN nach 16 Jahren verabschiedet

Sie ist seit vielen Jahren ein "Herzstück" der Jugendarbeit im Kraichturngau Bruchsal. Marion Klein aus Karlsdorf – groß geworden und aktiv im dortigen Turn- und Sportverein – war in den letzten 16 Jahren bei der Turngau-Jugend für den Bereich Eltern-Kind-Turnen verantwortlich. Schon bald nach der Geburt ihrer eigenen Kinder hatte sich Marion Klein der wertvollen Aufgabe des Kleinkinderturnens gewidmet. Sie hat in den letzten 16 Jahren zahlreiche Übungsleiter-Lehrgänge durchgeführt und ist die Begründerin des „Abenteuer Kinderturnen“. Auch in diesem Jahr haben die Jüngsten der Turn- und Sportvereine am 9. November in der Hambrückener Lussardthalle wieder die Gelegenheit, sich in einer aufgebauten Bewegungslandschaft auszutoben. Bei ihrer Verabschiedung durch Alfons Riffel, dem Vorsitzenden der Turnerjugend, versicherte Marion Klein, dass sie auch zukünftig mit dem Kraichturngau Bruchsal eng verbunden bleibe. Eine Nachfolgerin wurde bei der Vollversammlung der Kraichgau-Jugend in Unteröwisheim nicht gefunden.  
klu



Alfons Riffel, Vorsitzender der Turnerjugend im Kraichturngau Bruchsal, verabschiedete Marion Klein nach 16-jähriger Tätigkeit als Jugendfachwartin für das Eltern-Kind-Turnen.



### DREI FRAGEN an Lisa Scherer

**Frage:** Du bist mit 19 Jahren das jüngste Mitglied im Jugendvorstand des Kraichturngaus und zusammen mit dem erfahrenen Alfons Riffel verantwortlich für fast 10.000 Turnkinder in der Region. Was hat dich zu der Übernahme dieses Amtes bewegt?

**Lisa:** Ich war in den letzten drei Jahren im Turngau bereits als Jugendfachwartin für die Sportgymnastik aktiv und hatte Spaß an der Verwirklichung gemeinsamer Ziele. Mir gefallen die Teamarbeit sowie der lockere aber zielorientierte Umgang miteinander. Als ich gefragt wurde musste ich nicht lange überlegen, das Amt als Vorsitzende der Turnerjugend anzunehmen.

**Frage:** Du bist Sportgymnastin bei der DJK Bruchsal. Bist du im Verein sonst noch aktiv?

**Lisa:** Ja, seit zwei Jahren betreue ich bei der DJK eine Nachwuchsgruppe in der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Freude der Kinder an der Bewegung, deren Tatendrang sowie die nachweisbaren Leistungsfortschritte der jungen Gymnastinnen sind für mich Bestätigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

**Frage:** Lohnt sich dein sehr zeitintensives Engagement im Verein und Turngau?

**Lisa:** Der Lohn ist das Lachen der Kinder. Als Übungsleiterin trage ich Verantwortung für andere. Von der

Tätigkeit bei der Turngaujugend verspreche ich mir eine Stärkung des Selbstbewusstseins, das Sammeln von Erfahrungen sowie das Erlernen von Führungsqualitäten. Alles Eigenschaften, die ich auch in meinem Beruf als angehende Steuerfachgehilfin gut gebrauchen kann.  
klu



# Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg, Telefon (07930) 99 30 73

## INTERESSANTE ARBEITSKREISE beim Vereinstreffen in Hardheim



In diesem Jahr trafen sich die Vereinsvertreter zu einer Arbeitstagung beim TV Hardheim. Die stellvertretende Turngau-Vorsitzende Roswitha Hajek dankte in ihrer Begrüßung dem ausrichtenden Verein und freute sich über die Anwesenheit von 145 Delegierten aus 82 Vereinen.

Turngauvorsitzender Werner Wießmann beschäftigte sich in einem Referat mit dem Thema: „Ist der Turngau noch aktuell?“ Wie hat sich die Arbeit des Turngaues verändert, was erwarten die Vereine? Dies sind einige der Probleme, die überlegt und entsprechend umgesetzt werden müssen. Die sozialen, strukturellen und altersspezifischen Änderungen der Gesellschaft müssen in einem modernen Verband entsprechend berücksichtigt werden. Denn Systeme, die nicht mit der Zeit gehen, gehen mit der Zeit. Der Main-Neckar-Turngau wird mit Mut und Zuversicht alles tun, damit es gelingt, den Turngau auf Kurs zu halten.

### AK 1: Verwaltungsaufgaben im Verein

Hier wurden die Vereinsvertreter von Werner Wießmann und Norbert Kesel schwerpunktmäßig über Zuschüsse, Bestandsmeldungen und Mitgliederentwicklung informiert. So wurde berichtet, dass wieder eine Förderung der Sportgeräte-Anschaffung erfolgt, wobei allerdings über die Höhe des Einzelanschaffungspreises rege diskutiert wurde. Warum sind korrekte Bestandsmeldungen erforderlich? Auch über die Mitgliederentwicklung in den Vereinen kann man lange und kontrovers diskutieren. Die Problematik ist bekannt, man kann ihr aber oftmals nicht gegensteuern.

### AK 2: Dem demografischen Wandel kreativ begegnen

Die Problematik, die angesprochen wurde, war mit dem im AK 1 diskutierten Thema identisch. Haben rückläufige Geburtenzahlen und die steigende Lebenserwartung Auswirkungen auf die Arbeit in den Turn- und Sportvereinen? Müssen sich die Vereine auf die Veränderungen einstellen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die 80 Teilnehmer in diesem AK. Es wurden lebhaft Diskussionen geführt und am Ende konnten einige Dinge ausgearbeitet werden.

### AK 3: Organisation einer Vollversammlung

Es waren leider nur 10 Delegierte bei diesem AK anwesend. Trotzdem waren die Teilnehmer sehr mitarbeitensfreudig, so dass es zu guten Diskussionen kam. Angesprochen wurden unter anderem allgemeine Dinge wie Räumlichkeiten, Infostand und Parlamentarischer Teil einer Vollversammlung. Ausführliche Erklärungen galt den Begriffen wie Delegierte, Tagungspräsidium, Wahlausschuss und Tagesordnung. Am Ende gab es noch einen Gedankenaustausch über ein großes gemeinsames Kinderturnfest.

### AK 4: Angebote für unsere Vereine

Hier wurde vor allem über das Gauturnfest 2007 gesprochen. Klar wurde, dass es auch in Zukunft Gauturnfeste geben soll.

Erörtert wurde wie man das Angebot ändern kann, um die Veranstaltung attraktiver zu gestalten. Auf alle Fälle sollte es um einen „Spaßfaktor“ erweitert werden. Entsprechende Vorschläge wurden aufgenommen. Angesprochen wurden auch noch die Turngau-Gala sowie verschiedene Landesveranstaltungen.



### Ehrung erfolgreicher Turnerinnen und Turner

Im Rahmen der Arbeitstagung wurden erneut verdiente Sportler und Sportlerinnen geehrt. Im Einzelnen waren dies:

#### VfR Gommersdorf

- 1. Platz beim LBS Cup Festival der Gymnastik – Jazztanz – Jugend 12 bis 19 Jahre

#### FC Hettingen

- 1. Platz beim Bad. Tuju-Treff, TGW Jungen
- Bad. Meister der Bezirksklasse im Gerätturnen allg. Klasse

#### TV Mosbach

- Bianca Mollenhauer, Südmeister im Faustball mit dem TV Bretten, 3. Bei den Deutschen, 1. Platz bei der EM mit der Nationalmannschaft
- Alexandra Rommel, 2. Platz im Gerätwettkampf bis 9 Jahre beim Landeskinderturnfest
- Davina Keppler, 2. Platz im Gerätwettkampf bis 12 Jahre beim Landeskinderturnfest

#### TSV Tauberbischofsheim

- Victoria Wüst und Ramona Spang, 1. Platz Bad. Bestenkämpfe – Synchronwettkampf Frauen 18 +, Festival der Gymnastik
- Janina Spang und Svenja Kraft, 1. Platz Synchronwettkampf Jugend A beim Festival der Gymnastik.
- TGW Mädchen 12 – 16 Jahre, 2. Platz beim Bad. Tuju-Treff
- SGW Mädchen 9 – 14 Jahre, 3. Platz beim Bad. Tuju-Treff

#### TV Walldürn

- Faustball weibl. A-Jugend, 3. Platz Hallenrunde 06/07 Verbandsliga Baden, 5. Platz Westdt. Meisterschaft, 3. Platz Feldrunde 07 Verbandsliga Baden, 3. Platz Feldrunde 07 Westdt. Meisterschaft

#### TV Wertheim

- Prellball Männer 40, Bad. Meister 07, Süddeut. Vizemeister 07, 4. Platz Deutsche Meisterschaft 07

Sabine Dörzbacher





## Ortenauer Turngau

Isbell Anders . Winzerstraße 68 . 77652 Offenburg . Telefon (0781) 950 68 24

Gaujugendturntag 2008:

### TURNERJUGEND leistet wertvollen gesellschaftlichen Beitrag

In der sonnendurchfluteten Griesheimer Gottswaldhalle fand der Gaujugendturntag der Ortenauer Turnerjugend statt. Jugendleiter Tobias Kapp freute sich besonders, dass neben den offiziellen Vereinsdelegierten der Ortenauer Turnvereine auch zahlreiche junge Sportler/innen erschienen waren, die im späteren Verlauf der Veranstaltung für besondere Leistungen geehrt werden sollten.

„Das Turnen mit seiner sportlichen Vielfalt soll eine Jugendbewegung bleiben“, so eröffnete der Griesheimer Ortsvorsteher Werner Kempf die Grußworte der Ehrengäste und wandte sich dabei direkt an die Anwesenden: „Wir sind froh, dass Sie diese Verantwortung mittragen!“ Auch Gauvorsitzender Thomas Stampfer, Gabriel Nock (BTJ) und Anja Kempf, Vorsitzende des TV Griesheim, waren sich einig: Es lohne sich in die Jugend und somit in die Zukunft zu investieren, besonders im Hinblick auf die gesundheitsorientierten und sozialen Komponenten einer gut geführten Vereins- und Jugendarbeit.

Einen zuverlässigen und erfolgreichen Beitrag, so Stampfer, leiste in diesem Bereich auch die Turnerjugend des Ortenauer Turngaus durch die gewissenhafte Durchführung zahlreicher regionaler Veranstaltungen wie das Gauschülerturnfest und die Kinderferienfreizeit. So überraschte es nicht, dass nach einer einstimmigen Entlas-

tung der Truppe um Tobias Kapp, die anschließenden Vorstandswahlen ebenfalls ohne Gegenstimme oder Enthaltung erfolgten. Das Jugendteam setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen: Tobias Kapp (Jugendleiter), Beatrice Baumgärtner (Kassenwartin), Aileen Kakavand (Schriftführerin), Tobias Schwendemann (Jugendturnwart), Sabine Kern (Jugendturnwartin), Sonja Harter (Schülerturnwartin), Peter Siefert (Schülerturnwart) und den Beisitzern Julia Jelenkowski, Kai Waag und Michael Fuchs. Nicht besetzt werden konnten das Amt des Pressewarts und der Jugendleiterin. Mit großem Bedauern konnte Kapp die anschließenden Verabschiedung von Benjamin Faulhaber und Gaby Siefert nur in Abwesenheit der beiden durchführen. Siefert hatte sich in der Organisation des Gauligawettkampfbereichs stets als zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin gezeigt und war auch an diesem Tag wieder im Namen des Ehrenamtes an anderer Stelle im Einsatz. Zuletzt erfolgte durch Sonja Harter die Vergabe der Veranstaltungen in 2009. Die ausrichtenden Vereine sind der TV Appenweier (Gauschülerturnfest), der TV Kappelrodeck (Lehrgang Kinderturnen/Forum Kinderturnen), der TuS Reichenbach (Gaujugendturntag/Team-Cup) und der TV Bodersweier (Zeltlager). Der Ausrichter des diesjährigen Gauschülerturnfestes wird noch dringend gesucht. Interessierte Vereine können sich direkt bei der Turnerjugend oder der Geschäftstelle des Ortenauer Turngaus melden.

Isbell Anders

Name	Verein	Sportart	Leistung
Daniel Faber	TB Freistett	Mehrkampf	1. Platz Bad.-Württ. Mehrkampfmeisterschaften im Jahnsechskampf männl. Jugend 14/15
Dominik Faber	TB Freistett	Mehrkampf	1. Platz Bad.-Württ. Mehrkampfmeisterschaften und 1. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften im Jahnsechskampf männl. Jugend 12/13
Adrian Seifried	TB Freistett	Mehrkampf	2. Platz Bad.-Württ. Mehrkampfmeisterschaften im Jahnsechskampf männl. Jugend 12/13
Christian Krauß	TB Freistett	Mehrkampf	3. Platz Bad.-Württ. Mehrkampfmeisterschaften im Jahnsechskampf männl. Jugend 16/17
Lisa-Marie Hornbacher	TV Kork	Mehrkampf	3. Platz Bad.-Württ. Mehrkampfmeisterschaften im Jahnsechskampf weibl. Jugend 13/14
Hannah Ritzinger	TV Hofweier	Turnen	2. Platz Südbadische Meisterschaften AK 7
Leonie Biegert	TV Niederschopfheim	Rhönrad	2. Platz Badische Meisterschaften L5
Kai Biegert	TV Niederschopfheim	Rhönrad	3. Platz Badische Meisterschaften L5
Enrico Ehret	TV Niederschopfheim	Rhönrad	2. Platz Badische Meisterschaften L6
Raphael Bühler	TV Niederschopfheim	Rhönrad	1. Platz Badische Meisterschaften L6
Aileen Kakavand	TV Oberachern	Gymnastik	1. Platz Badische Meisterschaften B-Schiene
Nadine Schmidt	TV Oberachern	Gymnastik	2. Platz Badische Meisterschaften B-Schiene
Rebekka Huber	TV Oberachern	Gymnastik	3. Platz Badische Meisterschaften B-Schiene
Vanessa Linderer	TV Oberachern	Gymnastik	1. Platz Badische Meisterschaften B-Schiene, 1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Anna Adler	TV Oberachern	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Ines Bohnert	TV Oberachern	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Jana Hund	TV Oberachern	Gymnastik	3. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Louisa Kehret	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Laura Liebhaber	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Christine Vogel	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Marike Berger	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Alisa Angelucci	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Elisa Hurst	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Renée Arnold	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron, 2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Jana Baas	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron, 3. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Lisa Krägeloh	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Charlotte Kirschenmann	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Magdalena Hurst	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron, 2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Alexandra Hübbe	TV Kork	Gymnastik	1. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron, 2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Einzel
Jasmina Engel	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Marie Kress	TV Kork	Gymnastik	2. Platz Badische Landesbestenkämpfe Synchron
Marcel Velte		Rope Skipping	3. Platz Badische Einzelmeisterschaften, 6. Platz Deutsche Meisterschaften
Katja Doll	OLG Ortenau	OL	2. Platz Bad.-Württ. Staffelleisterschaft
Wiebke Harter	OLG Ortenau	OL	2. Platz Bad.-Württ. Staffelleisterschaft
Marek Doll	OLG Ortenau	OL	3. Platz Bad.-Württ. Staffelleisterschaften
Mario Schilli	OLG Ortenau	OL	2. Platz Bad.-Württ. Einzelmeisterschaften Langdistanz
Jonas Herzog	OLG Ortenau	OL	3. Platz Bad.-Württ. Staffelleisterschaften
Fabian Kopp	TV Oberkirch	OL	1. Platz Bad.-Württ. Einzelmeisterschaften Langdistanz
Camill Harter	OLG Ortenau	OL	1. Platz Bad.-Württ. Staffelleisterschaften, 1. Platz Bad.-Württ. Einzelmeisterschaften Langdistanz, 2. Platz Bad.-Württ. Einzelmeisterschaften Mitteldistanz
Lisa Erb	TV Ichenheim	Trampolin	3. Platz Badische Bestenwettkämpfe Jugend E, 1. Platz offene rheinische Meisterschaften
Larissa Neß	TV Ichenheim	Trampolin	1. Platz Bad.-Württ. Synchronmeisterschaften
Julia Sailer	TV Ichenheim	Trampolin	1. Platz Bad.-Württ. Synchronmeisterschaften, 3. Platz Badische Schülermeisterschaften
Kathrin Fiedler	TV Ichenheim	Trampolin	2. Platz Bad.-Württ. Einzelmeisterschaften, 1. Platz offene rheinische Meisterschaften

Dennis Betsche  
Jakob Hinsken  
Adrian Wachholz  
Jonathan Ritter  
Lisanne Lauer

TV Scherzheim  
TV Offenburg  
TV Offenburg  
TV Offenburg  
TV Offenburg

Turnen  
Fechten/Friesenkampf  
Fechten/Friesenkampf  
Fechten/Friesenkampf  
Fechten/Friesenkampf

2. Platz Badische Meisterschaften  
1. Platz Badische Meisterschaften, 8. Platz Deutsche Meisterschaften  
2. Platz Badische Meisterschaften, 6. Platz Deutsche Meisterschaften  
3. Platz Badische Meisterschaften  
1. Platz Badische Meisterschaften, 9. Platz Deutsche Meisterschaften

Mannschaft	Sportart	Erfolg
TV Ichenheim	Trampolinturnen	1. Platz Badische Mannschaftsmeisterschaften der Jugendturnerinnen
TV Ichenheim	Trampolinturnen	2. Platz Badische Mannschaftsmeisterschaften SchülerInnen
TV Ichenheim	Trampolinturnen	3. Platz Badische Mannschaftsmeisterschaften der SchülerInnen
TV Offenburg	Prellball	2. Platz Badische Meisterschaften Jahrgang 1995 – 1996
TV Offenburg	Prellball	1. Platz Badische Meisterschaften Jahrgang 1991 – 1994



## Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon (07231) 47 17 00

### KURZ und BÜNDIG

- 19./20.04. Pokalturnen Vorrunde Ludwig-Erhard-Halle, Pforzheim
- 20.04. Bad. Rhönradsmeisterschaften in Wilferdingen
- 03.05. Landesentscheid LBS-Sport-Cup in Niefern
- 04.05. Gau-Einzelmeisterschaften Kunstturnen / Trampolinturnen, Ludwig-Erhard-Halle, Pforzheim

### SPORTLEREHRUNG beim Gauturntag in Huchenfeld

Mit einem äußerst harmonischen Gauturntag präsentierte sich das Team um Gauvorsitzende Sonja Eitel am 1. März in Huchenfeld den Vereinsdelegierten. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern wieder gewählt, so dass Kontinuität in der Turngaurbeit gewährleistet ist.

Auch die erstmals im Rahmen des Gauturntags am Vormittag abgehaltene Lehrtagung mit Arbeitskreisen zu fachlichen und überfachlichen Themen wurde von vielen Vereinsmitgliedern besucht.

Der parlamentarische Teil des Gauturntages wurde mit einem sportlichen Highlight eröffnet. Der ausrichtende Verein TV Huchenfeld erhielt für die Aufführung „Tanz der Vampire“ lang anhaltenden Applaus. In ihren Grußworten unterstrichen der Sportbürgermeister der Stadt Pforzheim, Gert Hager, der Landtagsabgeordnete Winfried Scheuermann sowie BTB-Vizepräsident Klaus Pfeiffer und Gerhard Drautz, Vorsitzender des Sportkreises Pforzheim-Enzkreis, die Wichtigkeit von Turnen und Sport sowie das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen.



Sportlerehrung bei Gauturntag

Um die im Jahr 2007 erzielten überragenden sportlichen Leistungen den Vereinsvertretern und den anwesenden Gästen aus Sport und Politik zu würdigen, wurden bei der Sportlerehrung wieder zahlreiche Athleten ausgezeichnet.

Für seine Verdienste um das Wirken im Turngau Pforzheim-Enz zeichnete Sonja Eitel den stellvertretenden Vorsitzenden für überfachliche Arbeit, Winfried Butz, mit der Goldenen Ehrennadel des Turngaus aus.



Die Gauvorsitzende Sonja Eitel ehrte Winfried Butz mit der Ehrennadel des Turngaus.

Sowohl zum Bericht der stellvertretenden Gauvorsitzenden Finanzen, Sabine Schröder, als auch zu den weiteren im Jahresberichtsheft abgedruckten Berichten gab es keine Fragen, was auf große Zustimmung der Vereinsvertreter zur Arbeit des Turngaurvorstandes schließen lässt. Folglich wurde der gesamte Turngaurvorstand auch einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen wurden für zwei Jahre in den Turngaurvorstand gewählt: Sonja Eitel, Vorsitzende, Sabine Schröder, stellv. Vorsitzende Finanzen, Wolfgang Böhme, stellv. Vorsitzender Wettkampf-/Leistungsport, Barbara Shaghghi, stellv. Vorsitzende Lehrwesen/Bildung. Weiterhin gehören dem Turngaurvorstand an: Winfried Butz, stellv. Vorsitzender Überfachliche Aufgaben, Christine Hornung, stellv. Vorsitzende Turnen (Freizeit- u. Gesundheits-sport), Ralf Kiefer, stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit, ein stellv. Vorsitzender als Vertreter der Turnerjugend, der aufgrund der Nichtbesetzung des Amtes des Jugendleiters je nach Thema entsandt wird, sowie mit beratender Stimme der Ehrenvorsitzende Klaus Pfeiffer und die Geschäftsstellenleiterin Ingrid Häffelin.

Nach Bekanntgabe der Termine und dem Dank an den ausrichtenden Verein TV Huchenfeld, konnte Sonja Eitel einen zügig verlaufenen Gauturntag mit dem traditionell gemeinsam gesungenen Turnerlied beschließen.



Der Turngaurvorstand v.l.n.r.: Sabine Schröder, Ingrid Häffelin, Sonja Eitel, Ralf Kiefer, Barbara Shaghghi, Klaus Pfeiffer, Wolfgang Böhme, Winfried Butz, es fehlt Christine Hornung.

Ralf Kiefer

### Breisgauer Turngau

#### “Out in the green” – Nordic Walking Workshop

**Termin:** Samstag, 3. Mai 2008  
**Ort:** Kenzingen, Sportplatz Bombach  
**Dauer:** 10.00 – 15.00 Uhr  
**Kosten:** 10,- Euro pro Person

Aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums des Breisgauer Turngaues veranstaltet der Turnerbund Kenzingen in Zusammenarbeit mit der AOK – Die Gesundheitskasse – einen Praxis-Workshop zum Thema Nordic Walking.

Zum einen können auf zwei verschiedenen Routen Fragen zur Technik, Trainingsgestaltung, Gruppenführung usw. ausführlich und in lockerer Form behandelt werden. Zum anderen bietet dieser Workshop den Rahmen und die Möglichkeit zum Austausch untereinander.

Die Routen befinden sich im “Nordic Walking Bären Park” Kenzingen, die Gruppen werden von Nordic Walking Instructoren begleitet.

**Route 1:** 7,5 km mit leichtem Anstieg und herrlicher Aussicht auf die Rheinebene und die Vogesen.

**Route 2:** 11,8 km, Höhendifferenz 200 m, hier geht es durch alte Buchenwälder und Reben mit Aussicht auf den Schwarzwald und die Vogesen.

Außerdem bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, in der „AOK-Vitalstraße“ die eigene Fitness und das Körperfett zu messen. Für das leibliche Wohl ist mit gesunden Häppchen und Fitnessgetränken bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Jubiläumstag in Kenzingen begrüßen zu dürfen und erwarten gerne Ihre Rückmeldung bis zum 26.04.2008 per E-Mail, Telefon oder auf dem Postweg an: Susanne Gertz, Martin-Luther-Straße 5a, 79341 Kenzingen, Telefon (07644) 49154, E-Mail: gertz-kenzingen@onlinehome.de

*Sari Zimmermann, Gauoberturnwartin*

### Turngau Heidelberg

#### Einladung zur Fortbildung Aerobic- Fitmix

**Termin:** Samstag, 26. April 2008  
**Ort:** Gaiberg, TSV-Halle  
**Uhrzeit:** 10.00 – 17.00 Uhr  
**Referentin:** Tanja Ade

**Inhalte**

- 1 UE Balance und Kraft
- 2 UE Dance Aerobic
- 1 UE Methodik – Tipps und Tricks
- 2 UE Step-Intervall mit Hantelelementen
- 2 UE Workout mit Kräftigung und Mobilisierung mit dem Redondo-Ball

Die Fortbildung dient zur Lizenzverlängerung!  
Es wird kein Mittagstisch angeboten!

Anmeldung bitte an: Annette Gärtner, Gauturnrätin Ressort Frauen und Männer, Telefon (06223) 40528, E-Mail: Gaertner.Annette@t-online.de

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung Ihre Matten mit.

*Annette Gärtner  
Ressort Frauen und Männer*

### Kraichturngau Bruchsal

#### Übungsleiterweiterbildung Gerätturnen männlich

**Termin:** Samstag, 26. April 2008  
**Ort:** Schönbornhalle in Bad Schönborn-Mingolsheim

#### Zeitplan

9.00 – 9.15 Begrüßung und Vorstellung des Referenden  
9.15 – 10.45 Turnspezifisches Aufwärmen  
10.45 – 12.15 Einsatz des Mini-Trampolins im Turntraining  
12.15 – 13.30 Mittagspause  
13.30 – 15.00 Langhangschwung am Reck/Stufenbarren im Kamm- und Ristgriff  
15.00 – 15.30 Kaffeepause  
15.30 – 17.00 Gymnastische Elemente einer modernen Kür am Boden (CDP 06 und KM II bis IV männl.)

Referent: Dr. Flavio Bessi

Lehrgangsgebühren: 20,- Euro pro Teilnehmer

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um namentliche Anmeldung der Teilnehmer bis zum 13.04.2008.

Anmeldung an: Gerhard Durm, Lindenweg 11, 76709 Kronau, Telefon (07253) 6337, Fax (07251) 915520

Sollte keine Abbuchungsermächtigung vorliegen, diese bitte zum Lehrgang mitbringen, bzw. mit der Anmeldung erteilen. Der Lehrgang kann zur Lizenzverlängerung mit 8 UE anerkannt werden.

*Gerhard Durm  
Gaufachwart Gerätturnen männlich*

### Markgräfler-Hochrhein-Turngau

#### Fitness- und Aerobic-Night in Lottstetten

**Termin:** Samstag, 12. April 2008  
**Beginn:** 16.00 Uhr  
**Ort:** Sport- und Gemeindehalle Lottstetten, Schittlerstraße, 79807 Lottstetten  
**Presenter:** Alexandra Lupberger (Ravensburg)  
Andreas Hohmann (Wuppertal)

Unsere beiden Presenter sind wahre Multitalente und als Ausbilder, Tänzer und Choreografen aktiv. Sie verstehen es, ihre Teilnehmer mit abwechslungsreichen, kreativen „Kombis“ zu begeistern.

ANZEIGE



tern und zu motivieren. Für alle Fitness- und Aerobic-Interessierten vom Anfänger bis zum Freak ist das eine tolle Gelegenheit Aerobic, Step-Aerobic und Bodystyling mal auf eine besondere Art zu erleben. **Alexandra Lupberger:** Aerobic Trainer Advanced LEAD, DFAV Step Instructor, DTB Kursleiterin Pilates, Cardio Dance Instructor, Referentin im Saarländischen und Badischen Turnerbund für Aerobic, Step und Pilates. **Andreas Hohmann:** Master Trainer Aerobic, Aerobic und Step-Trainer Advanced IFAA, Safs & Beta: Welcome on stage, Choreograf mit eigener Tanzgruppe

#### Das Programm

- 16.00 Begrüßung
- 16.15 BodyWorkOut mit Hanteln – Andreas
- 17.30 BodyMindWorkout nach Pilates – Alexandra
- 18.45 House Move Aerobic – Andreas
- 19.45 Pause mit Show-Act: Hip-Hop Dancegroup X-Crip
- 20.30 Step Aerobic: "Dance Party" – Alexandra
- 21.45 Latino Aerobic – Andreas

Übungsleiter, die Ideen und Anregungen für ihre Stunden suchen, werden sich besonders über das Handout mit den vorgestellten Choreografien freuen.

**Kosten Gesamtprogramm:** Anmeldung bis zum 25.03. = 20,- Euro, ab 26.03. = 24,- Euro

**Kosten Teilprogramm:** 2 Stunden Body Workout / Bodystyling 10,- Euro

Zuschauer frei. Anmeldung schriftlich an: Ilona Griesser, Rosenhofweg 12, 79807 Lottstetten, E-Mail: ilogriesser@aol.com

**Bezahlung:** Überweisung TV Lottstetten, Kto. 06-661086, BLZ 68452290, Sparkasse Hochrhein, Kennwort: Aerobic-Night (Überweisungsbeleg bitte mitbringen)

**Anfahrt:** Von Schaffhausen kommend: Ausfahrt Lottstetten, über die Kreuzung geradeaus, nach ca. 150 m Parkplatz linke Seite

**Weitere Infos:** ilogriesser@aol.com oder Telefon (07745) 1003 oder Babette.leifeld@gmx.de oder Telefon (07745) 928859

Bitte meldet euch frühzeitig an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!! Und Achtung: Steps, Hanteln und Matten sollten mitgebracht werden, da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht.

## Turngau Mittelbaden-Murgtal

### Einladung zur Hauptausschusssitzung

**Termin:** Freitag, 4. April 2008

**Ort:** Rheinauhalle in Au/Rhein

**18 Uhr:** Referat: "Die Besteuerung gemeinnütziger Vereine"

**20 Uhr:** Beginn der Hauptausschusssitzung

#### Tagesordnung

1. Begrüßung – Grußworte
2. Bericht des Gauvorsitzenden mit Rückblick auf die Landesgymnaestrada 2007 in Baden-Baden
3. Verabschiedungen von Mitgliedern des Gaujugendvorstandes
4. Ehrungen
5. Kassenbericht 2007 und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandsmitglieds für Finanzen
7. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2008
8. Informationen
  - Gauturnfest 2008 in Plittersdorf
  - Landesturnfest 2008 in Friedrichshafen
  - Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt
9. Landesturntag des BTB am 15. November 2008 in Bruchsal mit Wahl der Delegierten
10. Informationen des Gaujugendvorstandes
11. Informationen aus den einzelnen Fachbereichen
12. Vorschau Veranstaltungen und Termine 2008
13. Vergabe von Veranstaltungen
14. Fragen der Vereine
15. Verschiedenes

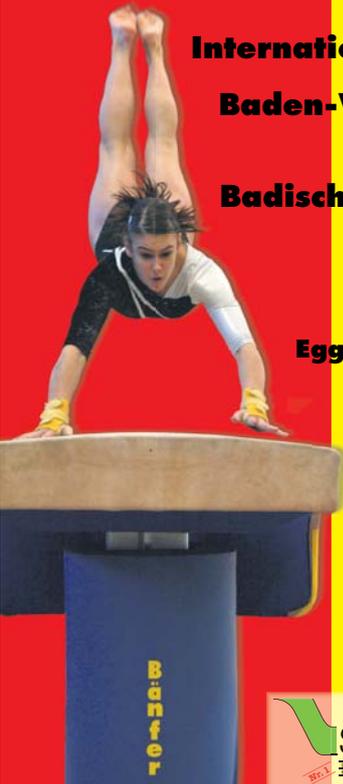
Wir hoffen, dass alle Vereine unseres Turngaues bei dieser Sitzung anwesend sind und so ihr Interesse an der Arbeit des Turngaues und seiner Vereine zum Ausdruck bringen.

Volker Seitz, Gauvorsitzender




präsentiert:





## Internationaler Bänfer-Cup

### Baden-Württembergische Meisterschaften

### Badische Meisterschaften

### Baden-Cup

**19./20. April 2008**  
**Eggenstein/Sportzentrum**

**Samstag 19. April:**  
(Uhrzeiten sind Wettkampfbeginn)

10 Uhr – Badencup  
(Qualifikation zum Deutschlandcup)

14 Uhr – Talentfindung AK 11/12

18 Uhr – Kür AK 13/14/15/16 und offen

**Sonntag 20. April:**  
(Uhrzeiten sind Wettkampfbeginn)

10 Uhr – Badische Meisterschaften

**Kein Karten-Vorverkauf!**




### Jahresprogramm 2008 im Fachgebiet „Wandern“

**Sonntag, dem 4. Mai 2008**

**Landeswandertag des BTB in Steinach im Kinzigtal**

Wir fahren mit dem Bus nach Steinach. Anmeldung bei den Wanderwarten beim jeweiligen Turnverein. Der Fahrplan nach Steinach wird besonders bekannt gegeben.

**Sonntag, dem 8. Juni 2008**

**Gauwanderung in Baden-Oos**

Anlässlich des 110-jährigen Vereinsjubiläum des TV Baden-Oos  
Start: Festhalle Baden-Oos um 9.15 Uhr

**28./29. Juni 2008**

**Gauturnfest 2008 in Plittersdorf**

Im Rahmen des Gauturnfestes wird am Sonntag, dem 29. Juni eine Radsternfahrt nach Plittersdorf sowie eine geführte Radtour ab Obertsrot nach Plittersdorf angeboten.

**Sonntag, dem 28. September 2008**

**Gauwanderung in Neuweier**

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des TV Neuweier findet diese Wanderung in dem reizvollen Weindorf statt.  
Start: in Neuweier um 9.30 Uhr

Informationen bei Gauwanderwart Wolfgang König, Telefon (07224) 4545.

## Jobbörse – siehe Seite 17 / 19

**Die nächste Badische Turnzeitung**  
**erscheint Ende April 2008.**

**Redaktionsschluss: 3. April 2008**

Manuskripte bitte per E-Mail an:

**[Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de)**

# JÖRG KREUZINGER

## Ehemaliger Landesjugendleiter der BTJ

Das Interview führte Andrea Fehr-Gänzler

**BTZ:** Wie geht es dir und was machst du heute?

**Jörg:** Generell geht es mir gut – meine ohnehin körperlichen Beeinträchtigungen verstärken sich jedoch gelegentlich durch zunehmende Verschleißerscheinungen der Gelenke und Wirbelsäule. Meine positive Grundstimmung und Begeisterungsfähigkeit sind aber erhalten geblieben.

Seit Anfang 2005 bin ich beim Sozialamt der Stadt Karlsruhe beschäftigt. Im Rathaus West am Mühlburger Tor bin ich Ansprechperson für Menschen mit Behinderung, die Rat und Hilfe suchen. Die abwechslungsreiche und vielseitige Arbeit macht mir Spaß und bringt mir innere Zufriedenheit, wenn ich Menschen einen Ausweg aus deren Notlagen aufzeigen konnte.

Lebensinhalt ist aber meine Familie mit meiner Frau Thea und unserer mittlerweile 9-jährigen Tochter Ronja sowie der im Dezember 2006 geborenen Mischlingshündin „Biene“. Alle drei müssen allerdings des Öfteren auf mich verzichten, da ich durch meine Ehrenämter als Funktionär in den Organisationen der Contergangeschädigten, als Vorstandsmitglied im TSV Weingarten und als CDU-Gemeinderat stark beansprucht bin.

**BTZ:** Was vermisst du am meisten, seit du im BTB nicht mehr ehrenamtlich engagiert bist?

**Jörg:** Die Menschen, mit denen ich Inhalte und Strukturen der Badischen Turnerjugend gestalten durfte. Und das irre Gemeinschaftsgefühl.

**BTZ:** Woran erinnerst du dich besonders gerne?

**Jörg:** An die erlebnisreichen Tagungen und Schulungen auf Schöneck, in Altglashütten oder in Steinbach mit nächtelangen Diskussionen und Blödeleien. An das Jugendzeltlager in Breisach mit den wertvollen gruppenspezifischen Prozessen, mit dem hoch motivierten, ideenreichen und belastbaren Mitarbeiterstab und den vielen genialen Highlights. An die Turnerjugendgruppentreffen, die Landesturnfeste und -kinderturnfeste mit begeisterungsfähigen Kindern und Jugendlichen. An die Begegnungen mit lieben und sozial eingestellten Menschen und an die Bewegungen, die wir mit unserem Engagement in Gang gesetzt haben.

**BTZ:** Was denkst du, ist heute besser als früher?

**Jörg:** Jede Epoche oder Generation hat ihre Vor- und Nachteile. Die Menschen haben jeweils der Zeit angepasste Vorstellungen, Wünsche und Ziele, die sie versuchen zu verwirklichen. Ich meine, ein „heute besser als früher“ gibt es nicht. Unser Leben ist von gravierenden und sich schnell verändernden Mustern geprägt, dass ein „früher“ schon als „gestern“ betrachtet werden kann. Selbst die heutige „Verpackung“ des Turnens als bunte, fließende und poppige Breitensportbewegung mag für den einen besser, für andere schlechter sein. Daher möchte ich gerne mein Augenmerk auf Werte richten, die der Zeit entsprechen und die das Miteinander prägen.



**BTZ:** Wie bewertest du dein Engagement für den BTB?

**Jörg:** Ich bitte um Nachsicht, aber die Beurteilung und Bewertung meiner Arbeit für den BTB überlasse ich den Menschen, die mich in meinen Wirkungskreisen erlebt haben. Mein Engagement kann allerdings nicht ganz so schlecht gewesen sein, nachdem der BTB mich, meine Tätigkeiten und die damit verbundenen Wirkungen nach innen und nach außen mit diversen Ehrungen bereits „bewertet“ hat.

**BTZ:** Wen möchtest du von dieser Stelle aus grüßen?

**Jörg:** Ganz besonders möchte ich den amtierenden Landesjugendvorstand, die Lagerleitung, die Betreuer und die Mitarbeiter im Jugendzeltlager Breisach sowie die Menschen grüßen, denen ich während meiner langjährigen Tätigkeit für den BTB begegnen durfte.

### Turnerischer Lebensweg von Jörg Kreuzinger

1978	stellvertretender Jugendleiter beim TSV Weingarten
1982	Beauftragter im Karlsruher Turngau für das Jugendlager Breisach
1983 – 1987	Jugendvertreter im Vorstand des TSV Weingarten
1987	Jugendleiter beim TSV Weingarten
1987	Jugendpressewart im Karlsruher Turngau
1991-1999	Landesjugendleiter der Badischen Turnerjugend
1999-2001	komm. Jugendpressewart der Badischen Turnerjugend

**BASKETBALL · VOLLEYBALL · FUSSBALL · HOCKEY · TENNIS · GYMNASTIK · LEICHTATHLETIK · FITNESS · SCHWIMMSPORT · TURNEN · KLETTERN**



**Innovation & Qualität**

**Neuheiten-Schnellübersicht**  
**Übersichtliche Präsentation**  
**Mehr als 4.000 Artikel**  
**Sonder-Setpreise**  
**Perfekter Service ...**  
**www.benz-sport.de**

**SPORTGERÄTE-KATALOG**  
**gleich kostenlos und**  
**unverbindlich anfordern!**

**ORIGINAL**  
**BENZ®**  
**S P O R T**

G. BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co.  
 Grüninger Straße 1-3 · 71364 Winnenden  
 Tel. 07195/69 05-0 · Fax 07195/69 05 77  
 Internet [www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de) · E-Mail [info@benz-sport.de](mailto:info@benz-sport.de)

**DIE MUSIK**  
**IHRER LEBENS**

**80ER UND DAS BESTE VON HEUTE!**

**RADIO**  
**REGENBOGEN**

**IHR RADIO VON HIER**

[www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)



# Gesünder leben zahlt sich aus!

Die AOK tut mehr!

  
Das Prämienprogramm  
der AOK Baden-Württemberg

**Exklusiv für AOK-Versicherte.**

ProFit, das Prämienprogramm der AOK Baden-Württemberg, macht Sie und Ihren Geldbeutel rundherum fit. Melden Sie sich an und sammeln Sie Punkte, die bares Geld wert sind!  
[www.aok-profit.de](http://www.aok-profit.de) oder [www.suedbest.de/aok](http://www.suedbest.de/aok)

**Jetzt neu:  
Punkte direkt  
aufs Girokonto!**

Partner von  
 SüdBest

**AOK Baden-Württemberg**  
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

  
Die Gesundheitskasse.